Sursum corda I.

Eine Sammlung geistlicher 4stimmiger Männergesänge

in leicht ausführbarer Weise, zum Gebrauch

für Kirche und christliches Leben

in

Lehrerseminarien, höheren Lehranstalten, Jünglings- und Männer-Gesang-vereinen, bei besonderen Gelegenheiten, Jubiläen, Lehrerkonferenzen 2c.

komponiert und bearbeitet

von

Carl Stein,
Königl. Musikdirektor.

Op. 29.

Achte Auflage.

Wittenberg 1899.
R. Herrosés Verlag (H. Herrosé).

Vorwort.

„Ich wollte alle Künste, sonderlich die Musica, gern sehn im Dienste des, der sie gegeben und geschaffen hat."
Luther.

Es geht ein Sehnen und Streben durch unsere Zeit, die evangelischen Gottesdienste musikalisch zu beleben und zu verschönern; neben den schon länger bestehenden, aber immerhin ziemlich vereinzelt vorkommenden Kirchenchören haben sich sogenannte evangelische Kirchengesangvereine in Württemberg, Hessen-Nassau, am Rhein und in Schleswig gebildet, der herrschenden Zeitströmung Rechnung zu tragen, und auch auf der letztjährigen Provinzialsynode in Merseburg ist dieselbe Angelegenheit in ernstliche Erwägung gezogen worden. Was bisher freilich nur in größern Städten, und zwar durch die gemischten Chöre, für kirchliche Musikpflege geschehen ist, das läßt sich auch in kleineren Städten und auf dem Lande mit Hülfe der allerorts bestehenden Männergesangvereine erreichen; es muß solchen Vereinen nur Gelegenheit zur Mitwirkung in der Kirche geboten und denselben ein zweckentsprechendes Gesangsmaterial zugeführt werden. Inbezug auf das letztere gilt es namentlich, allen Mißgriffen in der Wahl der Tonstücke, die eben nicht zu den Seltenheiten gehören, vorzubeugen; wird doch auf diese Weise den Vereinen ein schönes Ziel für ihre Bestrebungen gesteckt und ihnen damit ein förderndes und veredelndes Bildungselement in die Hand gegeben. Mit Rücksicht auf diese Männergesangvereine, und dem Bedürfnis der Zeit zu entsprechen, bietet nun der Verfasser in der nachstehenden Sammlung geistlicher Männerchöre*) ein Material, von welchem er hofft, daß es nicht nur kirchlich würdig, sondern auch leicht ausführbar sei. Die einzelnen Musikstücke aus ältester und neuester Zeit erscheinen hier im Gewande des Hymnenstils, in einer Verschmelzung des altkirchlichen Tons und Geschmackes mit den Anforderungen, die das moderne Ohr zu stellen berechtigt ist, und dürften sich dadurch vielleicht einer gewissen Popularität zu erfreuen haben.

Nicht bloß die Kirche mit allen ihren Festen, sondern auch das christliche Leben findet in dieser Sammlung Berücksichtigung, und wenn dieselbe bei Ausführenden wie bei Zuhörern ein „Sursum corda" wach zu rufen vermöchte, so würde die Arbeit des Herausgebers keine vergebliche gewesen sein.

Wittenberg, den 18. Februar im Jahre der 400sten Geburtstagfeier Dr. Martin Luthers.

C. Stein.

Vorwort zur 2. Auflage.

Um ausgesprochenen Wünschen entgegen zu kommen, bringt die neue Auflage einen Anhang liturgischer Chöre und den musikalischen Segen;**) auch ist das Werk mit Zeichen zum Atemholen versehen worden.

Daß sämtliche Nummern (33 und 54 ausgenommen) von dem Autor entweder selbst komponiert oder für Männerstimmen bearbeitet und daher gegen Nachdruck gesetzlich geschützt sind, sei der Beachtung empfohlen.

Möchte die 2. Auflage dieselbe freundliche Aufnahme finden, deren sich die 1. in reichem Maße zu erfreuen hatte.

Wittenberg, Weihnacht 1884.

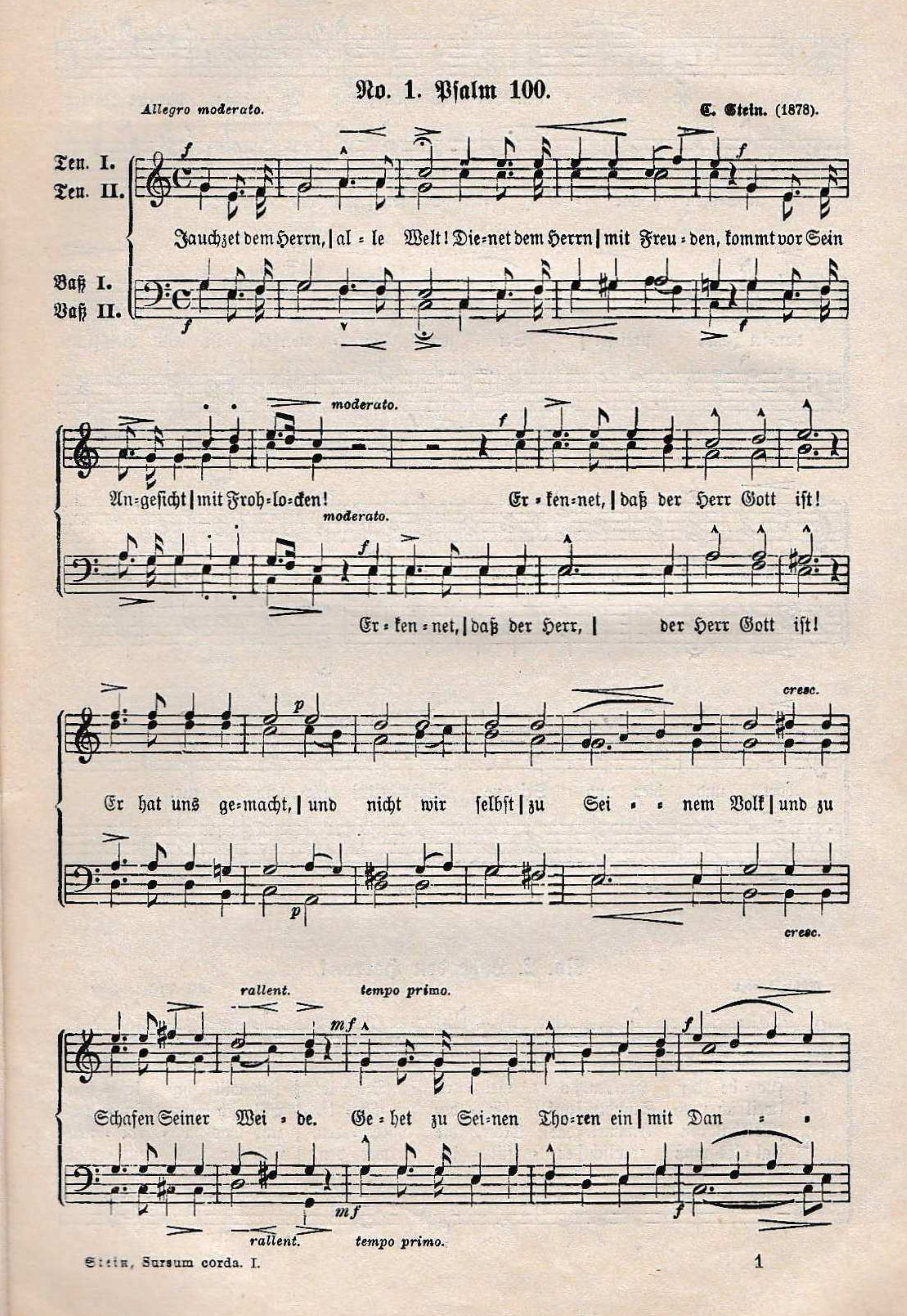
Der Herausgeber.

*) Anmerkung: Die einzelnen Stimmen hierzu sind nicht verlegt worden, da dieselben sich in der Partitur klar erkennen lassen, und überhaupt das Partitursingen nur zu empfehlen ist; außerdem tritt bei Partien-Entnahme ein ermäßigter Preis ein.

**) Der Anhang liturgischer Chöre ꝛc. ist auch in einem Separatabdruck erschienen.

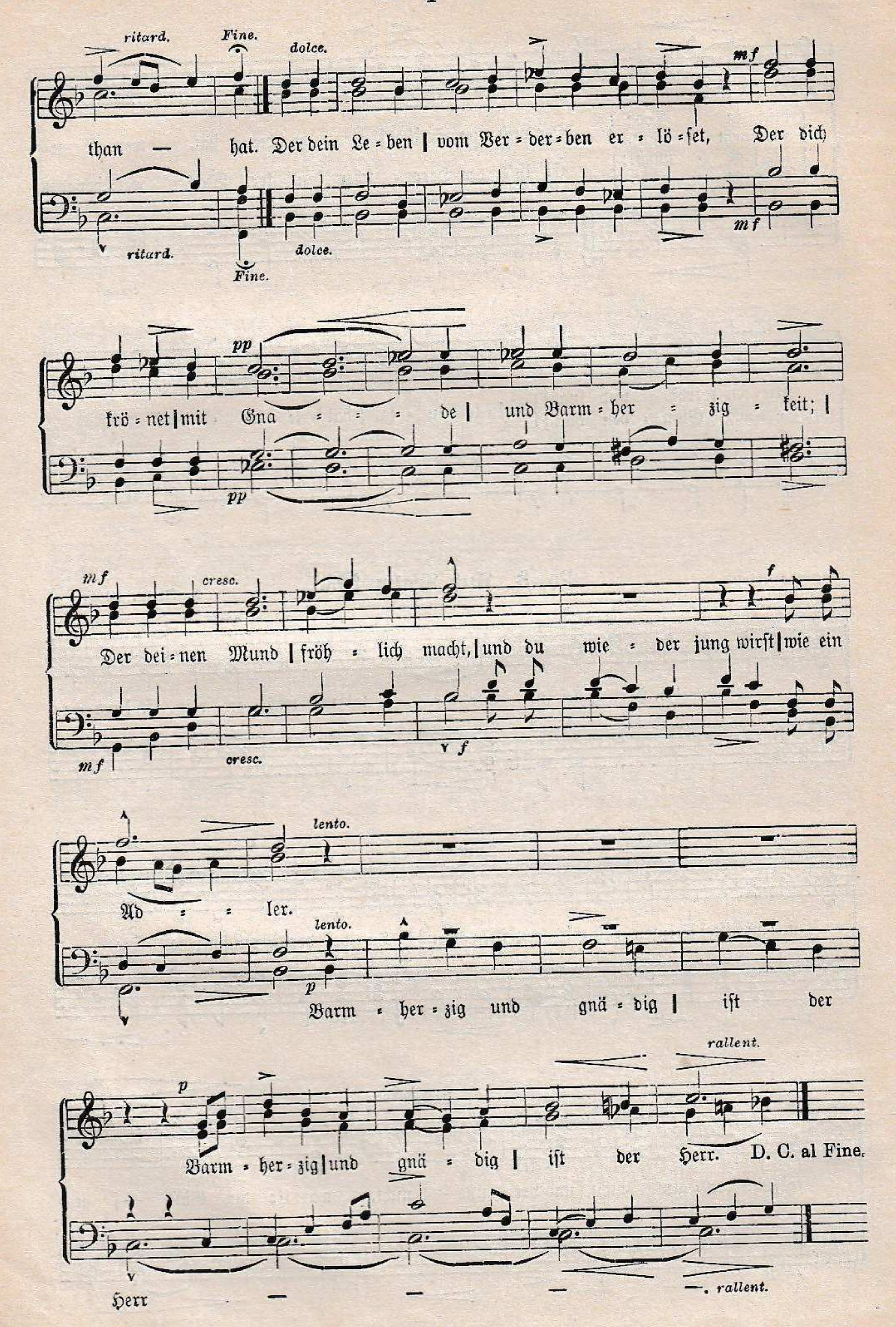
Alphabetisches Register.

Inhalt.


No. 1. Psalm 100.
Allegro moderato.
C. Stein. (1878).
Ten. I.
Ten. II.
Baß I.
Baß II.
Jauchzet dem Herrn, | al - le Welt! Die-net dem Herrn | mit Freu - den, kommt vor Sein
moderato.
An-gesicht | mit Froh-lo-cken! Er - ken-net, | daß der Herr Gott ist!
Er - ken - net, | daß der Herr, | der Herr Gott ist!
cresc.
Er hat uns ge-macht, | und nicht wir selbst | zu Sei - - nem Volk | und zu
rallent.
tempo primo.
Schafen Seiner Wei - de. Ge - het zu Sei-nen Tho-ren ein | mit Dan - -


ken, zu Sei = = nen Vor = hö = fen | mit Lo = ben; dan=ket Ihm,
zu Seinen Vor = = = hö = fen | mit Lo = ben;
dan=ket Ihm, prei=fet | Sei = nen Na = men! Er ist voll Lieb' | und
cresc.
Freundlich = keit, voll Huld und Treu | zu je = der Zeit; Sein Gna=de wäh=ret |
dort und hier und Sei = ne Wahr=heit | für und für.
No. 2. Lobe den Herren!
Mäßig bewegt.
Alte Kirchenmelodie.
1. Lo = be den Her=ren, | o mei = ne See = le! | Ich will Ihn lo = ben |
weil ich noch Stunden | auf Er = den zäh = le, | will ich lob = sin = gen |
2. Gott hat den Himmel, | das Meer, die Er = den, | und was da = rin = nen
al = les muß treulich | er = fül = let wer = den, | was er uns ein = mal |


mf
cresc.
bis in Tod;
mei=nem Gott.
ist, ge = macht;
zu = ge = dacht.
Der Leib und Seel' ge = ge = ben hat, wer = de ge=
Er ist's, der Herr = scher al = ler Welt, wel = cher uns
prie = sen früh und spat.
e = wig Glau = ben hält.
Hal = le = lu = ja, hal = le = lu = ja!
f
Etwas lebhaft.
No. 3. Aus Psalm 103.
C. Stein. (1854.)
Lo = be den Herrn, mei = ne See = = le! und was in mir ist, und was
in mir ist, Sei = nen hei = li = gen Na = men! Lo = be den Herrn, mei = ne See =
le! und ver = giß nicht, und ver = giß nicht, was Er dir Guts — ge =
p
mf
1*


ritard.
Fine.
dolce.
mf
than — hat. Der dein Le = ben vom Ver = der = ben er = lö = set, Der dich
ritard.
dolce.
Fine.
mf
pp
krö = net mit Gna = = = de und Barm = her = zig = keit;
pp
mf
cresc.
f
Der dei = nen Mund fröh = lich macht, und du wie = der jung wirst wie ein
mf
cresc.
f
lento.
Ad = = ler.
lento.
p
Barm = her = zig und gnä = dig ist der
p
rallent.
Barm = her = zig und gnä = dig ist der Herr.
D. C. al Fine.
Herr — — — —.
rallent.


No. 4. Ambrosianischer Lobgesang.
Etwas langsam.
P. Ritter. († 1846).
mf
cresc.
f
p
1. Gro-ßer Gott, wir lo-ben Dich, Herr, wir prei-sen
2. Herr, er-barm', er-bar-me Dich, auf uns kom-me,
3. Al-les, was Dich prei-sen kann, Che-ru-bim und
1. Dei-ne Stär-ke! Vor Dir neigt die Er-de sich
2. Herr, Dein Se-gen! Dei-ne Gü-te zei-ge sich
3. Se-ra-phi-nen stim-men Dir ein Lob-lied an;
1. und be-wun-dert Dei-ne Wer-ke. Wie Du warst von
2. al-len, der Ver-hei-ßung we-gen! Auf Dich hof-fen
3. al-le En-gel, die Dir die-nen, ru-fen Dir stets
1. al-ter Zeit, so bleibst Du in E-wig-keit.
2. wir al-lein, laß uns nicht ver-lo-ren sein!
3. oh-ne Ruh': hei-lig, hei-lig, hei-lig zu!


No. 5. Nun preiset alle rc.
Freudig bewegt.
A. v. Löwenstern. (1594—1648.)
1. Nun prei = set al = le | Got = tes Barm = her = zig = keit, | lob Ihn mit
2. Wohl = auf, ihr Hei = den, | laſ = ſet das Trau = ern ſein, | zur grü = nen
3. Drum preiſ' und eh = re | Sei = ne Barm = her = zig = keit, | Sein Lob ver=
cresc.
1. Schal = le, | du wer = te Chri = ſten = heit! | Er läßt dich freund = lich | zu ſich
2. Wei = den | ſtel = let euch wil = lig ein! | Da läßt Er uns | Sein Wort ver=
3. meh = re, | wer = te = ſte Chri = ſten = heit! | Uns ſoll hin = fort | kein Un = fall
1. la = den: | freu = e dich, Iſ = ra = el, | Sei = ner Gna = den!
2. kün = den, | ma = chet uns le = dig | von al = len Sün = den.
3. ſcha = den: | freu = e dich, Iſ = ra = el, | Sei = ner Gna = den!
No. 6. Lobet den Herren rc. von Paul Gerhardt. († 1676.)
Allegro moderato.
C. Stein. (1875.)
1. Lo = bet den Her = ren al = le, die Ihn eh = ren,
2. Dan = ket dem Her = ren, Schöp = fer al = ler Din = ge,
3. O Je = ſu Chri = ſte, Sohn des Al = ler = höch = ſten,

cresc. sf

1. laßt uns mit Freu=den | Sei=nem Namen sin=gen! und Preis und
2. der Brunn des Le=bens | thut aus Ihm ent=sprin=gen, gar hoch vom
3. gieb Du die Gna=de | al=len frommen Chri=sten, daß sie Dein'

cresc. sf

cresc. f

1. Dank | zu Sei=nem Al=tar brin=gen! }
2. Him=mel | her aus Sei=nem Her=zen: } Lobt den
3. Na=men | e=wig prei=sen! A=men! }

cresc. f

mf f

Herrn, lobt den (den) Herrn!

mf

No. 7. Advent, von Osterwald. J. W. Franck. (geb. 1640).

Moderato. p *Soli.*

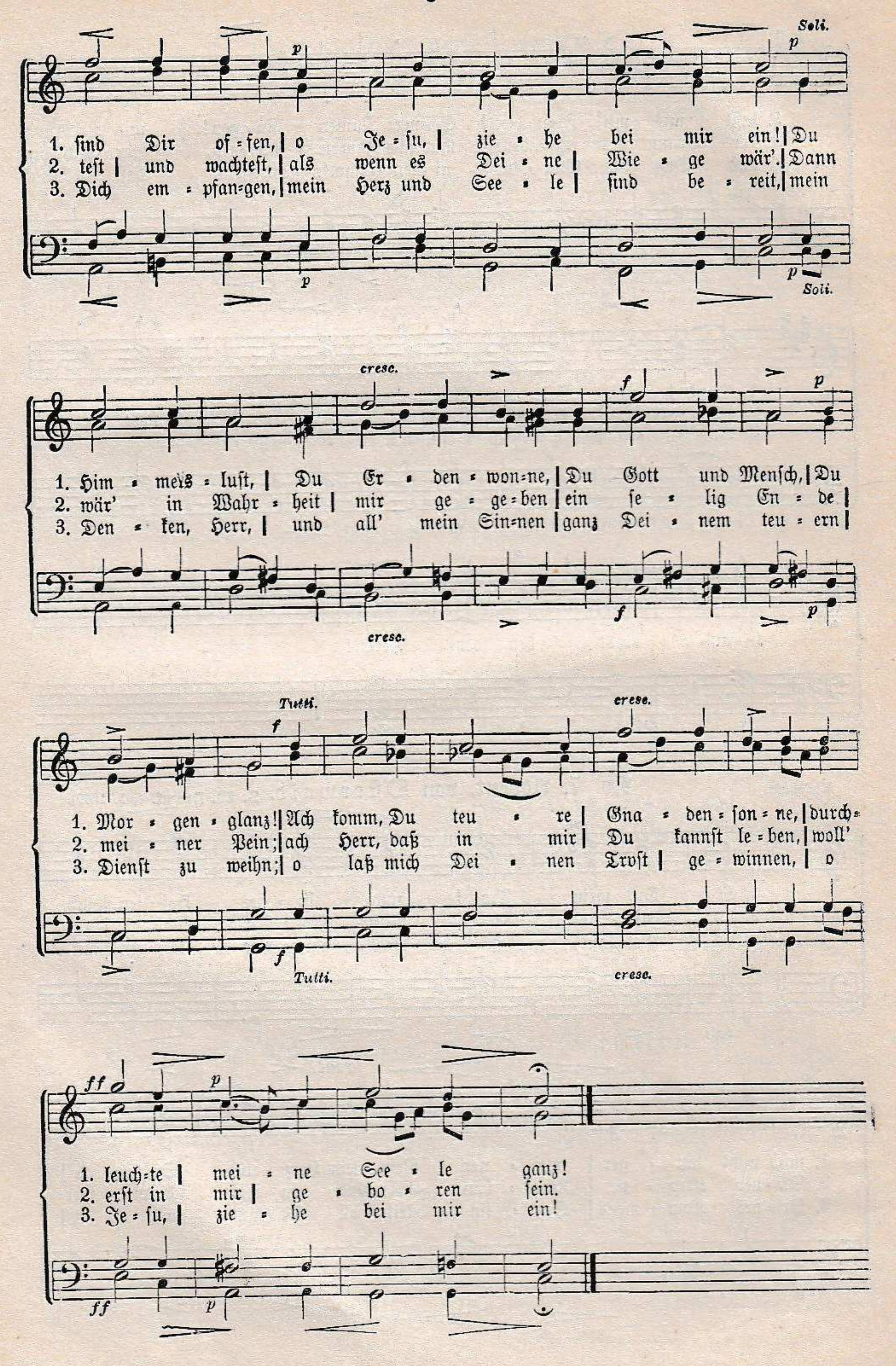
1. O Du, mein Trost | und sü=ßes Hof=fen, | laß
2. O, daß Du doch | mein Herz Dir mach=test | zu
3. O Hei=land, stil=le | mein Ver=lan=gen | mit

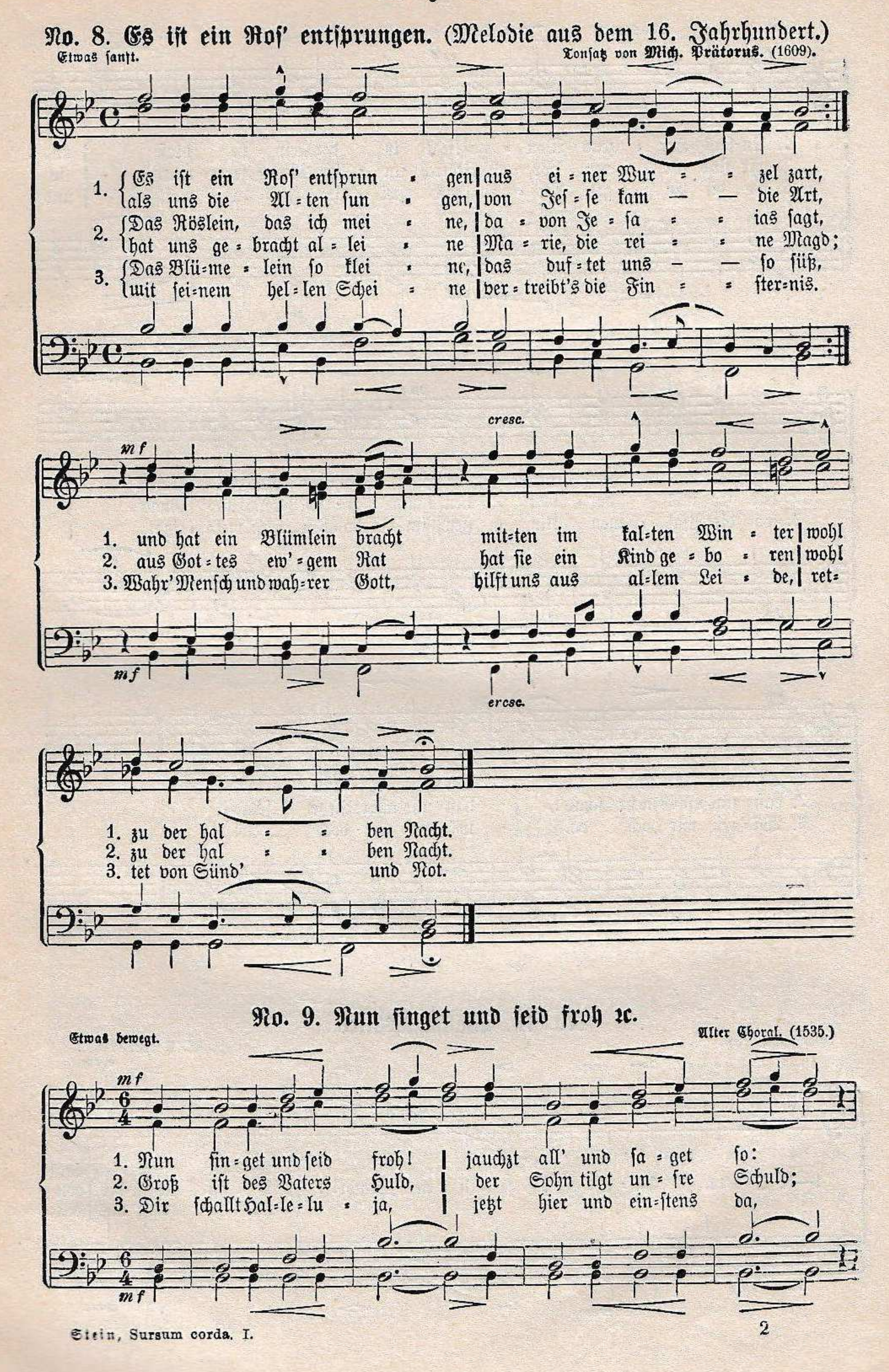
p *Soli.*

p p *Tutti.*

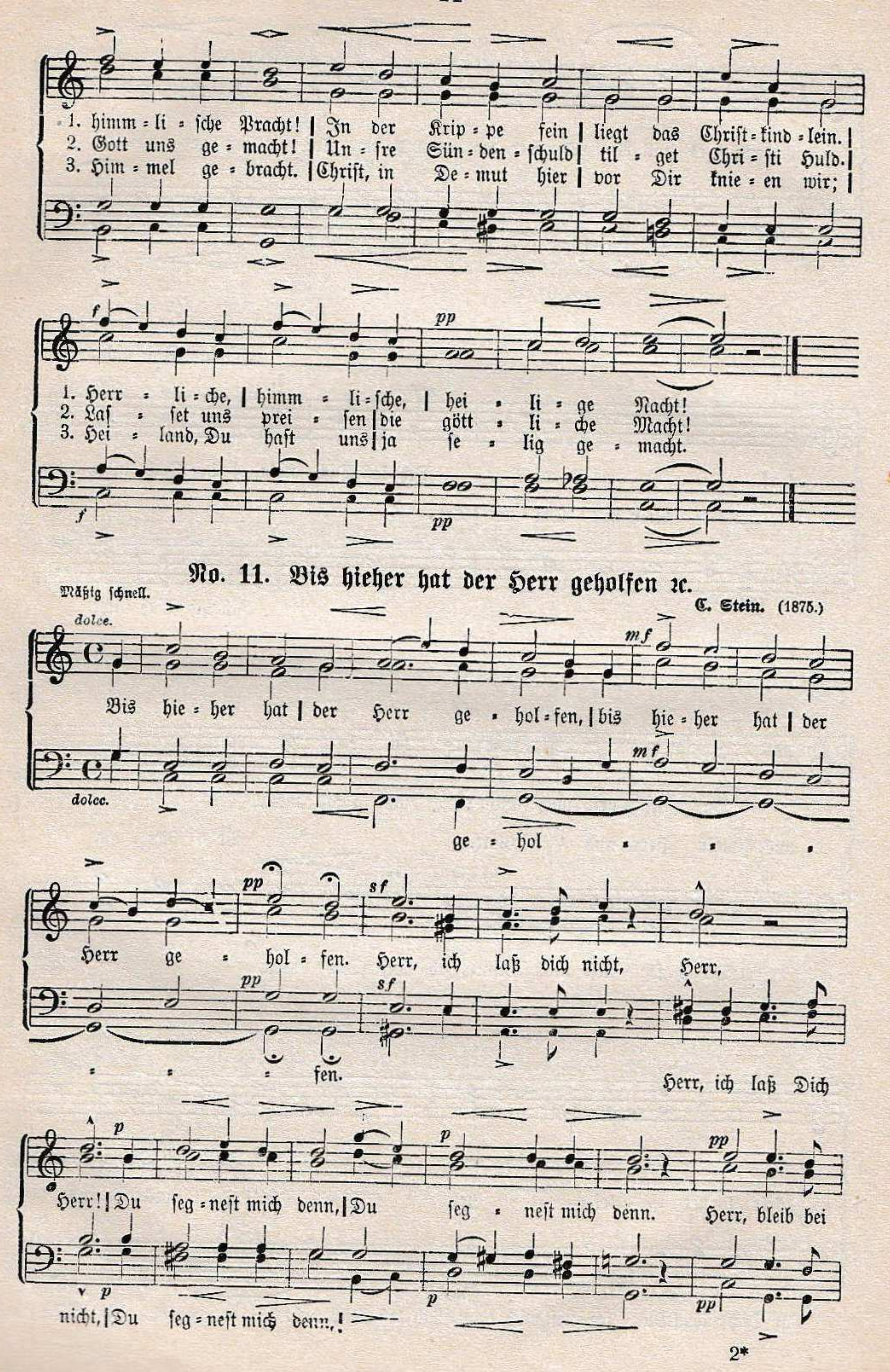
1. mich nicht län=ger | mei=ner Pein; mein Herz und See=le |
2. Dei=ner Krip=pe, | Kind=lein hehr, und in ihm schlum=mer=
3. Dei=nes Kom=mens | Se=lig=keit, voll De=mut will ich |

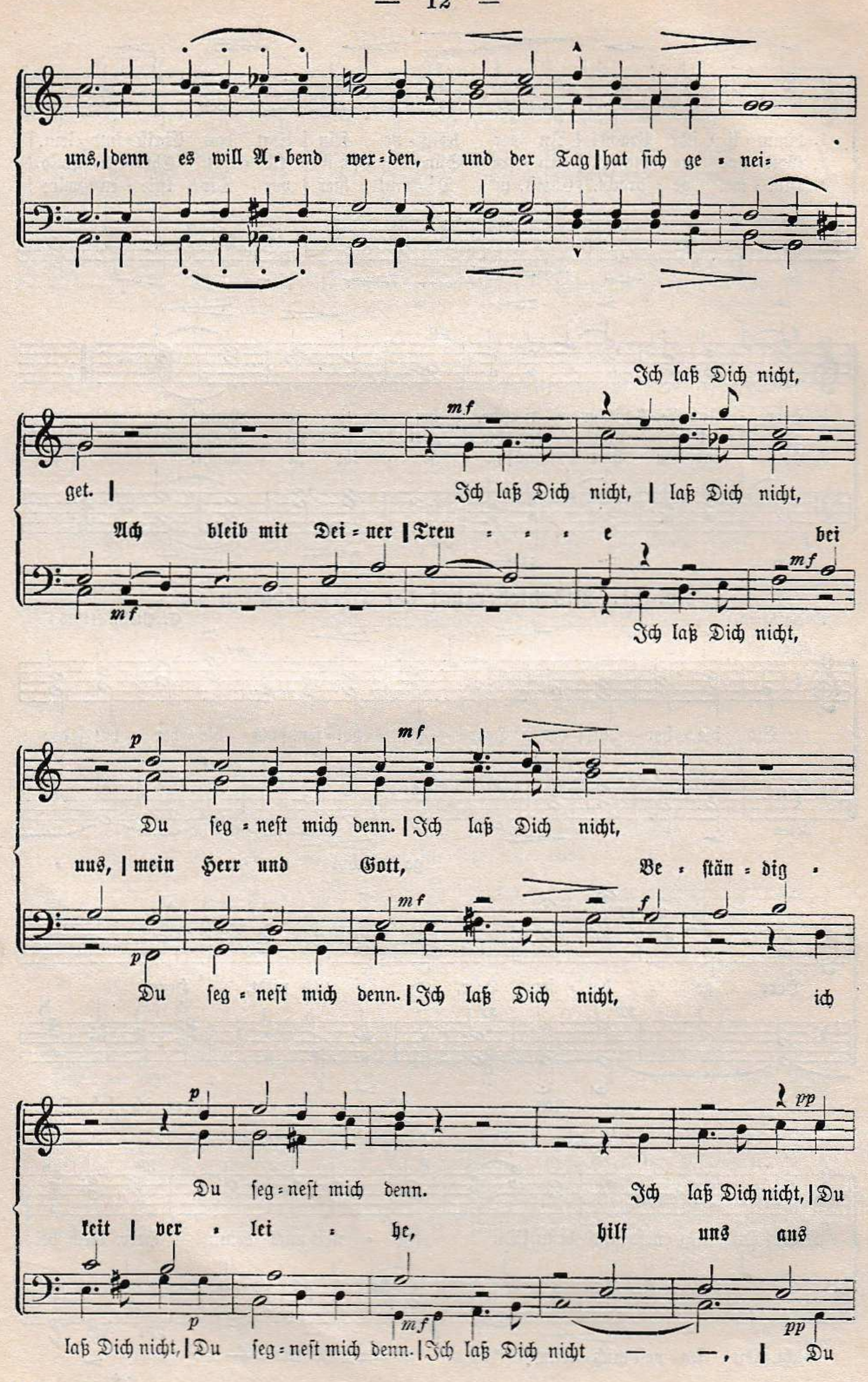
p p *Tutti.*


Soli.
p
1. sind Dir of=fen, | o Je=su, | zie=he bei mir ein! | Du
2. test | und wachtest, | als wenn es Dei=ne | Wie=ge wär'. | Dann
3. Dich em=pfan=gen, | mein Herz und See=le | sind be=reit, | mein
Soli.
cresc.
f
1. Him=mels=lust, | Du Er=den=won=ne, | Du Gott und Mensch, | Du
2. wär' in Wahr=heit | mir ge=ge=ben | ein se=lig En=de |
3. Den=ken, Herr, | und all' mein Sin=nen | ganz Dei=nem teu=ern |
cresc.
Tutti.
cresc.
1. Mor=gen=glanz! | Ach komm, Du teu=re | Gna=den=son=ne, | durch=
2. mei=ner Pein; | ach Herr, daß in mir | Du kannst le=ben, | woll'
3. Dienst zu weihn; | o laß mich Dei=nen Trost | ge=winnen, | o
Tutti.
cresc.
ff
1. leuch=te | mei=ne See=le ganz!
2. erst in mir | ge=bo=ren sein.
3. Je=su, | zie=he bei mir ein!
ff


— 9 —
No. 8. Es ist ein Ros' entsprungen. (Melodie aus dem 16. Jahrhundert.)
Etwas sanft.
Tonsatz von Mich. Prätorus. (1609).
1. Es ist ein Ros' entsprun - gen aus ei - ner Wur - - zel zart,
als uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam — — die Art,
2. Das Röslein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - - ias sagt,
hat uns ge - bracht al - lei - ne Ma - rie, die rei - - ne Magd;
3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns — — so süß,
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fin - - ster - nis.
mf
cresc.
1. und hat ein Blümlein bracht mit - ten im kal - ten Win - ter wohl
2. aus Got - tes ew' - gem Rat hat sie ein Kind ge - bo - ren wohl
3. Wahr' Mensch und wah - rer Gott, hilft uns aus al - lem Lei - de, ret -
1. zu der hal - - ben Nacht.
2. zu der hal - - ben Nacht.
3. tet von Sünd' — und Not.
No. 9. Nun singet und seid froh rc.
Etwas bewegt.
Alter Choral. (1535.)
mf
1. Nun sin - get und seid froh! jauchzt all' und sa - get so:
2. Groß ist des Vaters Huld, der Sohn tilgt un - sre Schuld;
3. Dir schallt Hal - le - lu - ja, jetzt hier und ein - stens da,
Stein, Sursum corda. I.
2


f
mf
1. Un-sers Her - zens Won - ne | liegt in der Krip - pe bloß | und
2. wir sind all' ver - dor - ben | durch un - sre Mis - se - that, | so
3. wo die En - gel sin - gen | das Hei - lig all - zu - mal, | und
f
mf
f
mf
1. leuch-tet als die Son - ne | in Sei - ner Mut - ter Schoß. |
2. hat Er uns er - wor - ben | himm - li - sche Freud' und Gnad', |
3. wo die Psal - men klin - gen | im ho - hen Him-mels - saal. |
f
mf
pp
f
pp
1. Du bist A und O, | Du bist A und O.
2. daß uns nichts mehr schad't, | daß uns nichts mehr schad't.
3. Wä - ren wir doch da, | wä - ren wir doch da!
pp
f
pp
No. 10. Weihnachtslied.
Lebhaft und leicht.
C. Stein. (1860.)
pp
cresc.
pp
cresc.
1–3. O du hei - li - ge, | se - li - ge Nacht! |
1. O du herr - li - che, |
2. O du Wun-der, | von
3. O, du hast uns | den
pp
cresc.
pp
cresc.


1. himm = li = sche Pracht! | In der Krip = pe fein | liegt das Christ = kind = lein. |
2. Gott uns ge = macht! | Un = sre Sün = den = schuld | til = get Chri = sti Huld. |
3. Him = mel ge = bracht. | Christ, in De = mut hier | vor Dir knie = en wir; |
f
pp
1. Herr = li = che, | himm = li = sche, | hei = li = ge Nacht!
2. Laß = set uns prei = sen | die gött = li = che Macht!
3. Hei = land, Du hast uns | ja se = lig ge = macht.
No. 11. Bis hieher hat der Herr geholfen 2c.
Mäßig schnell.
C. Stein. (1875.)
dolce.
mf
Bis hie = her hat | der Herr ge = hol = fen, | bis hie = her hat | der
ge = hol = . . .
pp
sf
Herr ge = hol = fen. Herr, ich laß dich nicht, Herr,
= = = fen. Herr, ich laß Dich
p
Herr! | Du seg = nest mich denn, | Du seg = nest mich denn. Herr, bleib bei
nicht, | Du seg = nest mich denn,!
2*

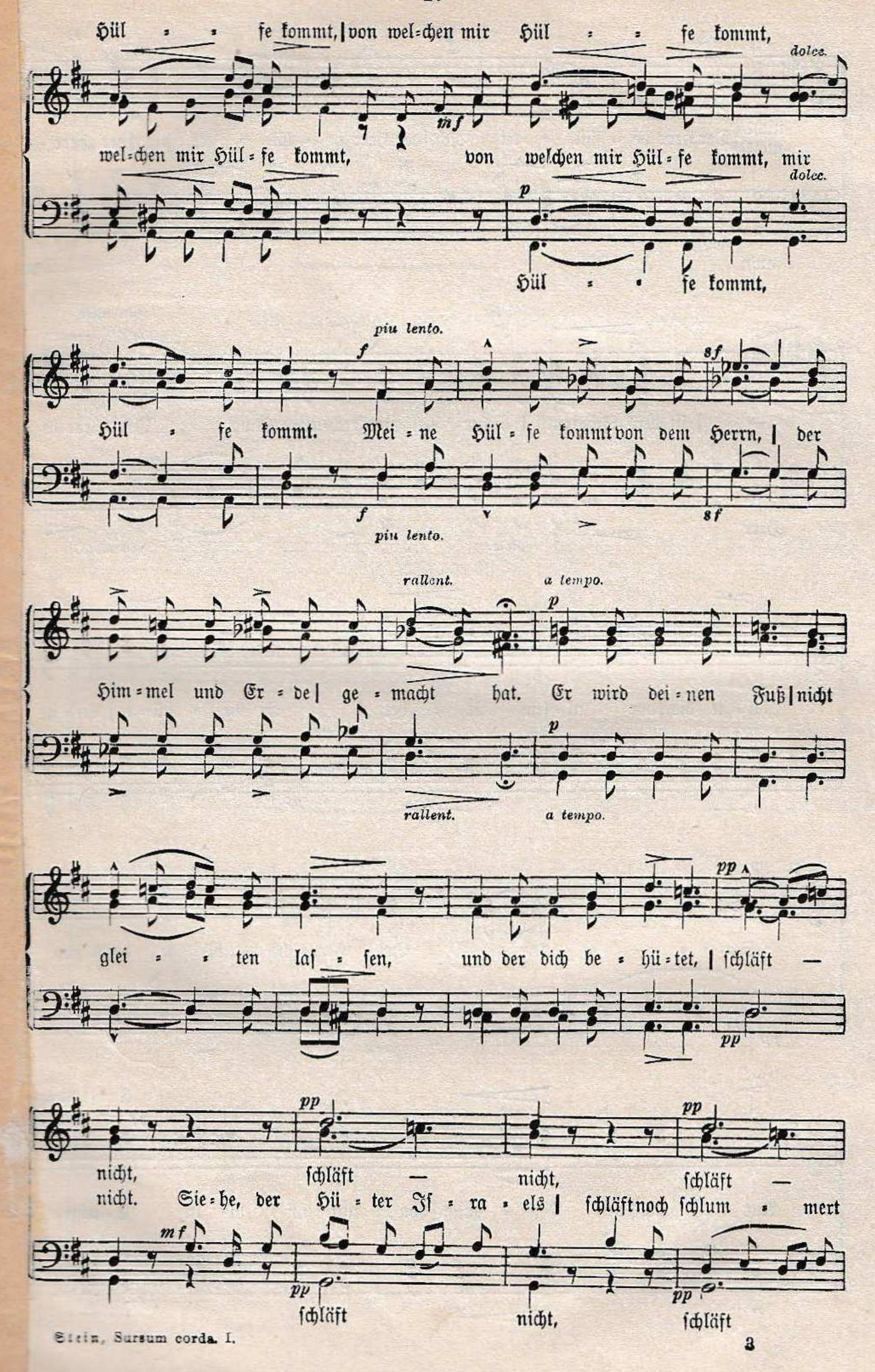

uns, | denn es will A - bend wer - den, und der Tag | hat sich ge - nei -
Ich laß Dich nicht,
get. | Ich laß Dich nicht, | laß Dich nicht,
Ach bleib mit Dei - ner | Treu - - - e bei
Ich laß Dich nicht,
Du seg - nest mich denn. | Ich laß Dich nicht,
uns, | mein Herr und Gott, Be - stän - dig -
Du seg - nest mich denn. | Ich laß Dich nicht, ich
Du seg - nest mich denn. Ich laß Dich nicht, | Du
keit | ver - lei - he, hilf uns aus
laß Dich nicht, | Du seg - nest mich denn. | Ich laß Dich nicht — —, | Du


mf
ritardando.
ſeg = neſt mich denn.
al = ler Not.
Ich laß dich nicht!
uf
ritardando.
ſeg = neſt mich denn.
No. 12. Es ſollen wohl Berge weichen 2c.
Allegretto.
C. Stein. (1870).
f
Es ſollen wohl Ber=ge wei=chen und Hü = gel hin = fal = len,
p
a = ber Mei=ne Gna=de ſoll nicht von dir weichen, und der Bund meines
p
Frie = dens ſoll nicht hin = fal=len, ſpricht der Herr, dein Er=
f
p
bar = = mer!
ſo will Ich ihm aus=
mf
Wie er be = geh = ret Mein,


hel=fen;
wie er Mich an=ruft,
will Ich ihn er = hö=ren. Ich bin
bei ihm | in der Not: | Ich will ihn her = aus = = rei=ßen
cresc.
und zu Eh = ren, | und zu Eh = ren | ma = = chen.
cresc.
Ich will ihn sät = ti = gen | mit lan = gem Le = ben und will ihm
rallent.
zei = gen | Mein Heil. Wiederholung lebhafter.
rallent.


No. 13. An Gottes Segen ist alles gelegen.
Moderato.
C. Stein. (1877.)
dolce.
1. Al - les ist | an Got - tes Se - gen und an Sei - ner
3. Hoff - nung kann das Herz | er - qui - cken, was ich wün - sche, |
cresc.
mf
1. Gnad' | ge - le - gen, ü - ber al - les Geld | und Gut. Wer auf
3. wird sich schi - cken, so es an - ders Gott | ge - fällt. Mei - ne
1. Gott | sein Hof - fen set - zet, der be - hält | ganz un - ver - let - zet
3. See - le, | Leib und Le - ben, hab' ich Sei - ner | Gnad' er - ge - ben,
I.
II.
f
rallent.
Fine.
1. ei - nen frei - en | Hel - den - mut.
3. und Ihm al - les | heim - ge - stellt.
Etwas lebhafter.
2. Der mich hat bis - her | er - näh - ret | und mir man - ches


cresc.
2. Glück be = sche = ret | ist und blei = bet e = wig mein.
cresc.
ge = füh
2. Der mich wun = der = bar ge = füh = ret | und noch lei = tet |
ret,
cresc.
f
D. C. Str. 3. al Fine.
2. und re = gie = ret, wird hin = fort | mein Hel = fer = = sein.
cresc.
f
D. C. Str. 3. al Fine.
No. 14. Aus Psalm 121. (Herrn Superintendent D. Rietschel gewidmet.)
C. Stein. (1879.)
Andante con moto.
zu den Ber = gen, | von wel = chen mir
p
Ich he = be mei = ne Au = gen auf | zu den Ber = gen, von
p


Hül : : fe kommt,| von wel=chen mir Hül : : fe kommt,
dolce.
mf
wel=chen mir Hül=fe kommt, von welchen mir Hül=fe kommt, mir
dolce.
p
Hül : : fe kommt,
piu lento.
f
sf
Hül : fe kommt. Mei=ne Hül=fe kommt von dem Herrn, | der
f
sf
piu lento.
rallent.
a tempo.
p
Him=mel und Er=de | ge=macht hat. Er wird dei=nen Fuß | nicht
p
rallent.
a tempo.
pp
glei : : ten laſ=ſen, und der dich be=hü=tet, | ſchläft —
pp
pp
pp
nicht, ſchläft — nicht, ſchläft —
nicht. Sie=he, der Hü=ter Iſ=ra=els | ſchläft noch ſchlum=mert
mf
pp
pp
ſchläft nicht, ſchläft


cresc.
mf
nicht. | Der Herr be - hü - tet dich, | der Herr be - hü - tet dich, | der Herr —
nicht.
cresc.
mf
nicht.
Der
dolce.
piu moto.
mf
— | ist dein Schatten | ü - ber dei - ner rech-ten Hand. Der Herr be-
mf
Herr
dolce.
piu moto.
sf
pp
hü - te dich | vor al - lem Ü - bel, Er be - hü - te | dei - ne
sf
pp
pp
cresc.
See - - - le. Der Herr be - hü - te dei - nen
pp
cresc.
E - wig-
cresc.
sf
Aus - gang | und Ein - gang | von nun an bis in E - wig-
sf
cresc.



No. 15. Herr, wenn ich nur Dich habe ꝛc.

Moderato. C. Stein. (1880)

Herr —,

p *mf*

dolce.

Herr, Herr, | wenn ich nur Dich, | nur Dich ha = be, ſo

p *mf*

sf *p*

fra = ge ich nichts | nach Him = mel und Er = de. Wenn mir gleich

sf *p*

pp

Leib und See = le ver = ſchmach = tet,

pp *mf*

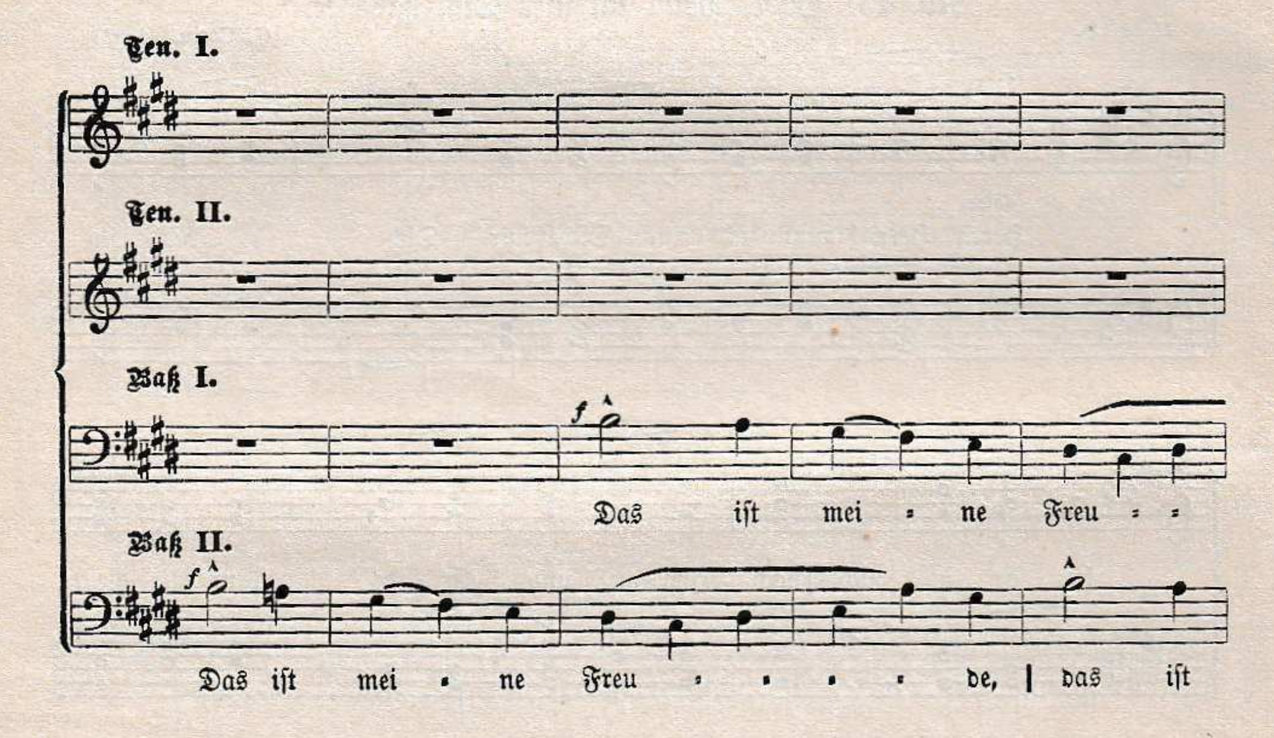
ſo biſt Du, | Gott

ſo biſt Du, | Gott — —, al = le=

—, al = le = zeit, al = le = zeit | mei = nes



zeit — — | mei = nes Her = zens Trost | und mein Teil.
Her = zens Trost | und mein — Teil.



Ten. I.
Ten. II.
Baß I.
Das ist mei = ne Freu = =
Baß II.
Das ist mei = ne Freu = = = = de, | das ist



Ten. I.
Das ist mei = ne Freu = = = de, |
Ten. II.
Das ist mei = ne
Baß I.
= = de, mei = ne
Baß II.
mei = ne Freu = = de, daß ich mich


daß ich | mich hal = te zu Gott
rallent.
Ten. I. u. II.
ff
Freu = de, | daß ich mich hal = te zu Gott
Freu = de, | daß ich mich hal = te zu Gott
Baß I. u. II.
ff
rallent.
hal = te, | mich hal = te zu Gott
a tempo.
sf
sf
und mei = ne Zu = ver = sicht, | und mei = ne Zu = ver = sicht | set = ze
sf
sf
a tempo.
ff
mf
auf den Herrn, Herrn, | daß ich ver = kün = di = ge | all' Dein Thun, |
ff
mf
cresc.
sf
tempo primo.
p
daß ich ver = kün = di = ge | all' Dein Thun. Wenn ich nur
cresc.
sf
p
tempo primo.
Dich, | nur Dich ha = be, so fra = ge ich nichts | nach



No. 16. Der treue Hirte von Müller.

In leichter Bewegung. Melodie von Nägeli. († 1836.)

dolce.

1. Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt, | Er sorgt, daß mir nichts
2. Mit mil - der Hand giebt Er das Brot, | Er stillt den Schmerz und
3. Er füh - ret mich auf rech - ter Bahn, | mich täuscht kein Irr - tum,

dolce.

mf

1. man - geln wird, | Er wei - det mich auf grü - ner Au, | tränkt mich wie Blu - men
2. hilft aus Not, | ge - sund läßt er mich thä - tig sein, | schenkt uns zur Ar - beit
3. schreckt kein Wahn, | Er ist mein Ste - cken und mein Stab, | von Gott kommt mir mein

mf f

Der Herr ist mein ge - treu - er Hirt, | der

dolce. pp

1. durch den Tau.
2. das Ge - deih'n.
3. Trost her - ab.

| Der Herr ist mein ge-

dolce. pp

Der Herr ist mein ge-



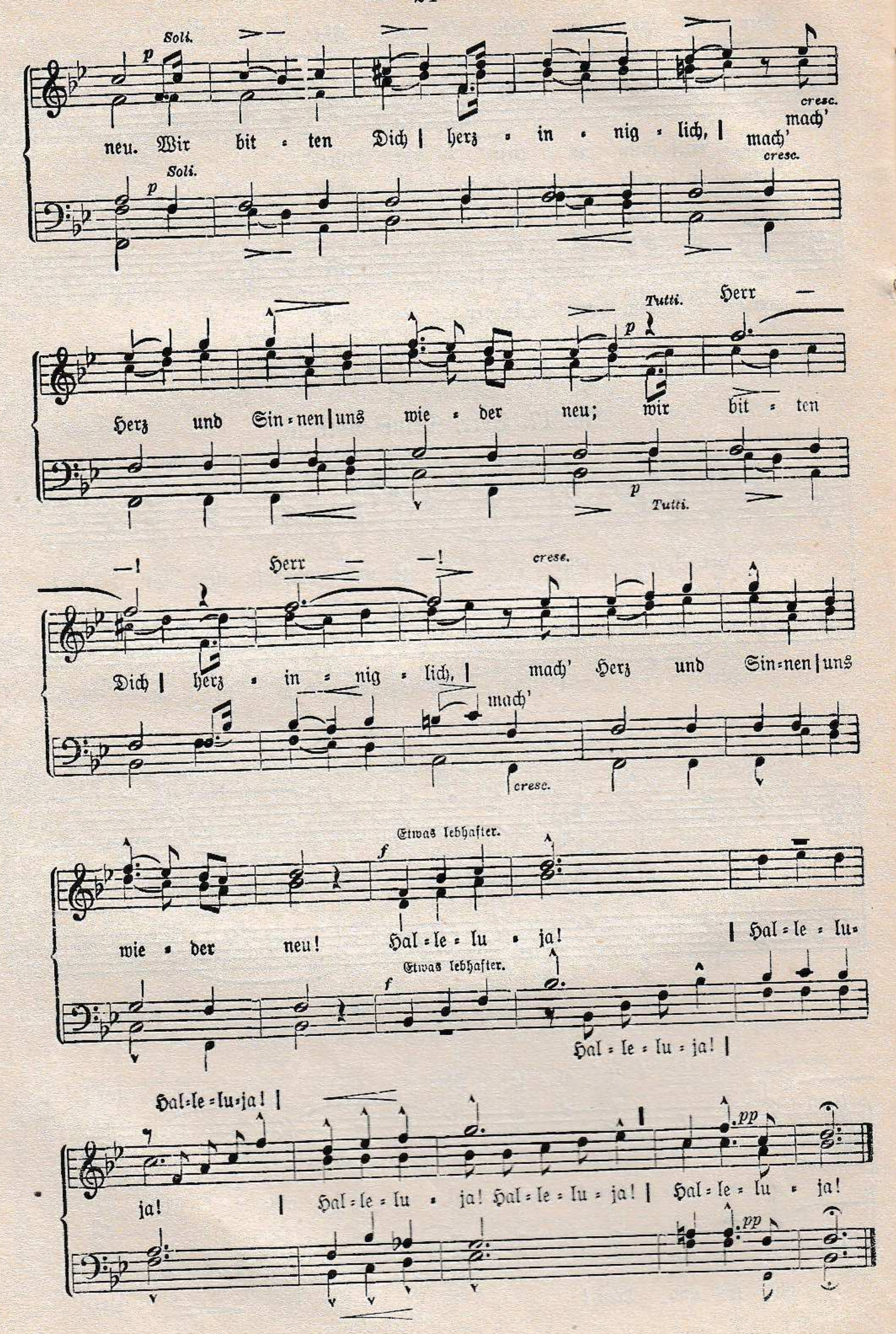
No. 17. Herr, Deine Güte ꝛc.

Moderato. Aus Symphonie D-dur von **Beethoven.** († 1827.)



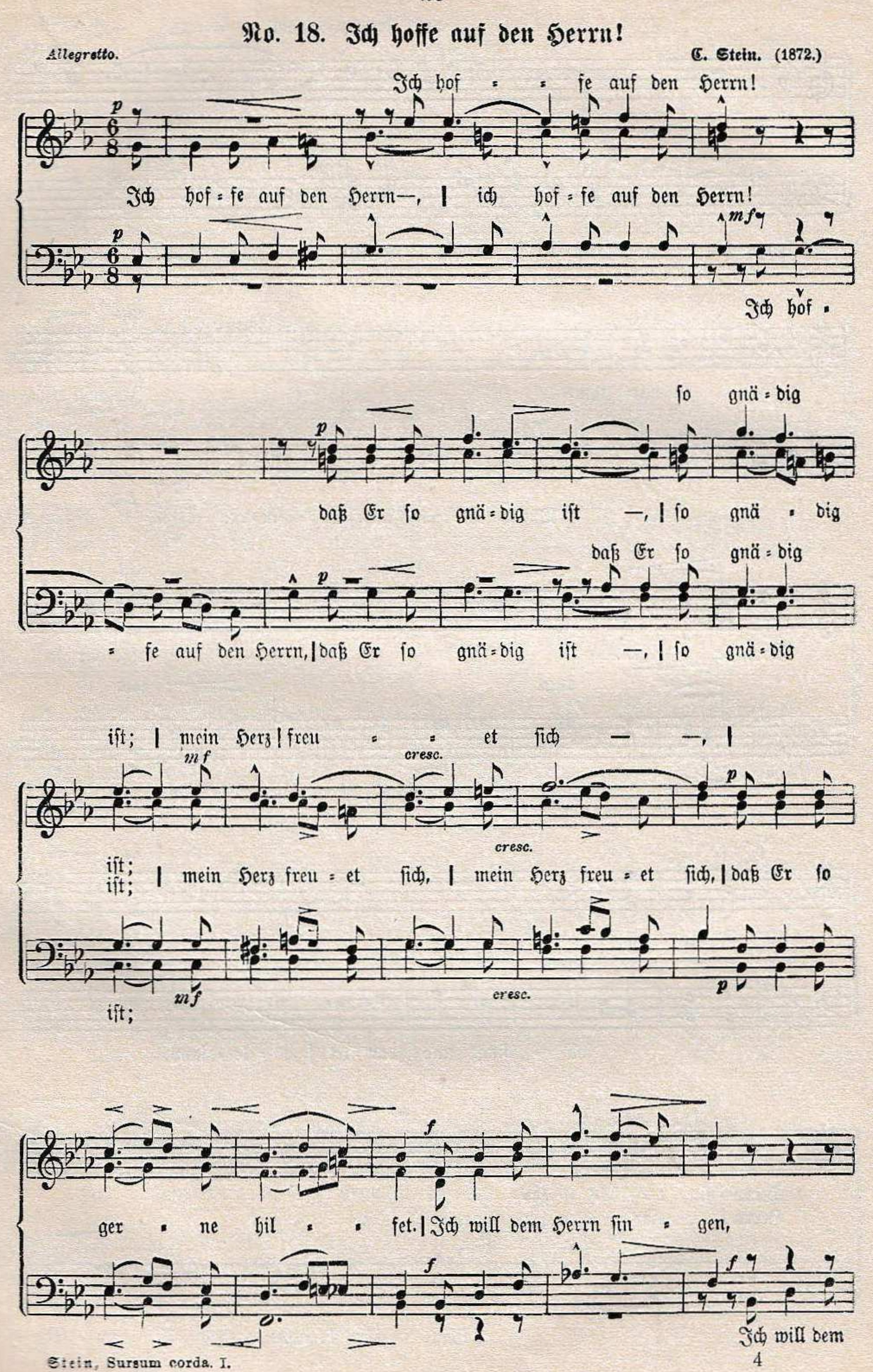





Soli.
p
neu. Wir bit - ten Dich | herz - in - nig - lich, | mach'
cresc.
Soli.
p
Tutti. Herr
Herz und Sin - nen | uns wie - der neu; wir bit - ten
p
Tutti.
—! Herr — —!
cresc.
Dich | herz - in - nig - lich, | mach' Herz und Sin - nen | uns
mach'
cresc.
Etwas lebhafter.
f
wie - der neu! Hal - le - lu - ja! | Hal - le - lu -
Etwas lebhafter.
f
Hal - le - lu - ja! |
Hal - le - lu - ja! |
ja! | Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja! | Hal - le - lu - ja!
pp
pp

No. 18. Ich hoffe auf den Herrn!

Allegretto. C. Stein. (1872.)




daß Er so wohl
mf
daß Er so wohl, | so
Herrn sin - gen, | daß Er so wohl an mir thut, |
Soli.
wohl an mir thut.
Ich will dem
f
Dankt un-serm Gott, | lob - sin-get Ihm,
Soli.
Herrn sin - gen,
daß Er so
Tutti.
rühmt Sei-nen Nam' | mit lau-ter Stimm';
Soli.
wohl an mir thut.
Ich will dem
Tutti.
lob - singt und dan-ket | al-le-samt,
Herrn | sin - - gen,
Herrn | sin - gen,
Tutti.
Gott lo-ben, | das ist un-ser



No. 19. Nach dem Notturno von Mendelssohn-Bartholdy. († 1847.)

Getragen. Bearbeitet von **C. Stein.**

Soli. *p* *mf* *p*

Ver-nimm, Herr, mei-ne Stimme, | merk' auf mein Flehn, | er - hö - re

mich | um (um) Dei - nes Na - mens wil - len; zu Dir steht mein Ver-

Tutti. *mf*

trau-en, | Du treu - er Gott, | Du bist mei - ne Hoff-nung | von (von)

f *p*

Ju - gend an. Laß freu - en sich al - le, | die von Her-zen Dir

Soli. Solo. *mf* *p* Tutti.

Laß fröh - - - lich |

4*

trau = en, | laß fröh = lich sein in Dir, | die Dei = nen Na = men

Solo.

sein — — —,

Tutti. rallent.

lie = ben, die Dei = nen Na = men | lie = ben: auf daß wir, Herr, Dich

Tutti.

rallent.

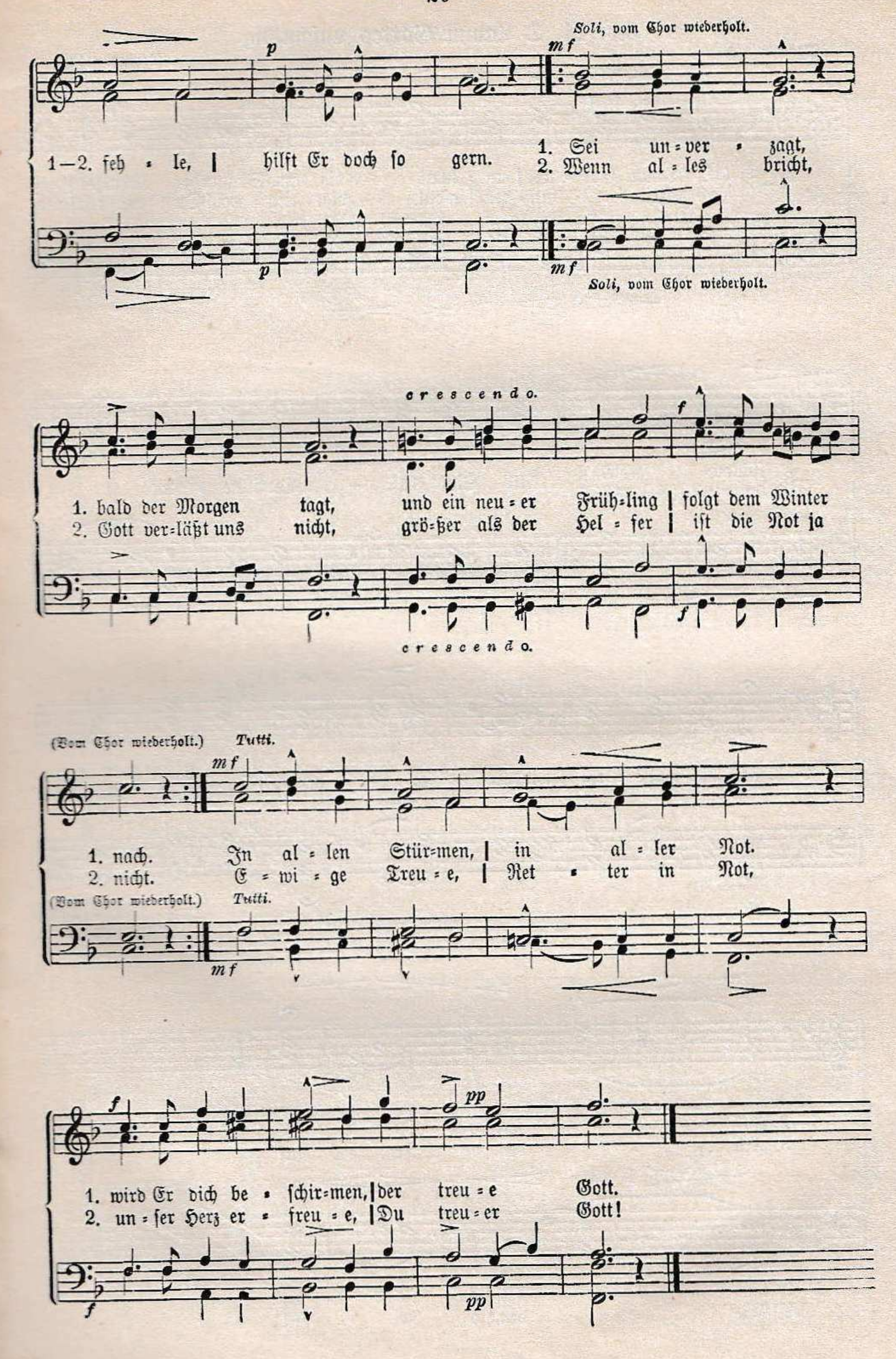
prei = sen | jetzt und all = zeit | und Dir lob = sin = gen | in (in)

E = wig = keit | — — —, | in E = wig = keit!

in E = wig = keit, |

No. 20. Harre meine Seele von Räder.




Soli, vom Chor wiederholt.
p
mf
1–2. feh - le, | hilft Er doch so gern.
1. Sei un-ver - zagt,
2. Wenn al-les bricht,
p
mf
Soli, vom Chor wiederholt.
crescendo.
f
1. bald der Morgen tagt, und ein neu-er Früh-ling | folgt dem Winter
2. Gott ver-läßt uns nicht, grö-ßer als der Hel-fer | ist die Not ja
f
crescendo.
(Vom Chor wiederholt.)
Tutti.
mf
1. nach. In al-len Stür-men, | in al-ler Not.
2. nicht. E-wi-ge Treu-e, | Ret-ter in Not,
(Vom Chor wiederholt.)
Tutti.
mf
f
pp
1. wird Er dich be-schir-men, | der treu-e Gott.
2. un-ser Herz er-freu-e, | Du treu-er Gott!
f
pp


No. 21. O Lamm Gottes unschuldig.
(Kann in A intoniert werden.)
Decius. (1530.)
1—3. { O Lamm Got = tes, | un = schul = dig am Stamm des Kreu=zes | ge=
all = zeit er = fun = den | g'dul = dig, wie = wohl Du wa = rest | ver=
1—3. {schlach = = tet,
ach = = tet. }
All' Sünd' hast — Du | ge = tra = =
1—3. gen, sonst müß = ten wir | ver = za = gen; {1-2. er = barm' Dich |
3. gieb uns Dein' |
1—2. erbarm' Dich |
3. gieb uns Dein' |
1—2. un = = = ser, | o Je = su!
3. Frie = = = den, | o Je = su!
1—2. un = = = ser, | o Je = su!
3. Frie = = = den, | o Je = su!


No. 22. Ave verum. Liebe, die für mich rc. von Scheffler.
In Ges zu intonieren.
Mozart (comp. 1791).
Langsam.
A - ve, a - ve | ve - rum cor - pus | na - tum
1. Lie - be, die für mich | ge - stor - ben, | Lie - be, |
2. Lie - be, die für mich | ge - krän - ket, | Lie - be, |
cresc.
de Ma - ri - a | vir - gi - ne, | ve - re pas - sum, | im - mo-
1. die ein im - mer - wäh - rend Gut | an dem Kreu - ze | mir er-
2. die für mein er - kal - tet Herz | in ein kal - tes Grab | ge-
2. ach, wie — — dank
1. ach, wie — — denk
in cru - - ce |
la - tum | in cru - ce | pro ho - mi - ne; | cu - jus
1. wor - ben | ach, wie denk ich | an Dein Blut! | Ach wie
2. sen - ket, | ach, wie dank ich | Dei - nem Schmerz! | Ha - be
la - tus | per - fo - ra - tum | un - da flu - xit | et
1. dank ich | Dei - nen Wun - den, | schmer-zen - rei - - che |
2. Dank, | daß Du ge - stor - ben, | daß ich e - wig |


cres - cen - do.
san - gui - ne: e - sto no - bis prae - gu-
1. Lie - be, Du, wenn ich in den letz - ten
2. le - ben kann, und der See - le Heil er-
e - sto uo - bis
1. wenn ich in den
2. und der See - le
2. nimm
1. Dir
in
dimin.
sta - tum in mor - tis ex - a - mi - ne,
1. Stun - den Dir sanft in den Ar - men ruh,
2. wor - ben! Nimm mich e - wig lie - bend an,
prae - gu - sta - tum in mor - tis ex - a - mi - ne,
1. letz - ten Stun - den Dir sanft in den Ar - men ruh,
2. Heil er - wor - ben! Nimm mich e - wig lie - bend an,
2. mich e - wig lie - bend an!
1. sanft in den Ar - men ruh.
mor tis ex - a - mi - ne.
cresc.
in mor tis ex - a - mi - ne.
1. Dir sanft in den Ar - men ruh.
2. nimm mich e - wig lie - bend an!
pp
No. 23. Aus: „Stabat mater." Melodie von Nanini (+ 1607).
Sehr getragen.
Tutti.
cresc.
1. Je - su, Dei - ner Lieb' ge - den - ke, daß Du für mich kamst, be-
3. Sieh, nach Dir streck' ich die Hän - de, zum Zer - schlag'-nen, Herr, Dich
pp Tutti.

f Soli.

1. den = ke; | da = rum einst | mir Gnad' ver = leih'! Fine. 2. Gar un = wür = dig |
3. wen = de, | schenk mir einst | die Se = lig = keit! Fine. Soli.

f

2. ist mein Fle = hen, laß Du, Hei = land, | Gnad' mich se = hen;

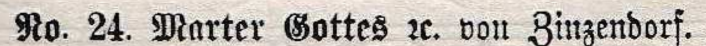
mf sf pp

D. C. Str. 3.

2. mach' mich al = ler Sün = den frei!

D. C. Str. 3.

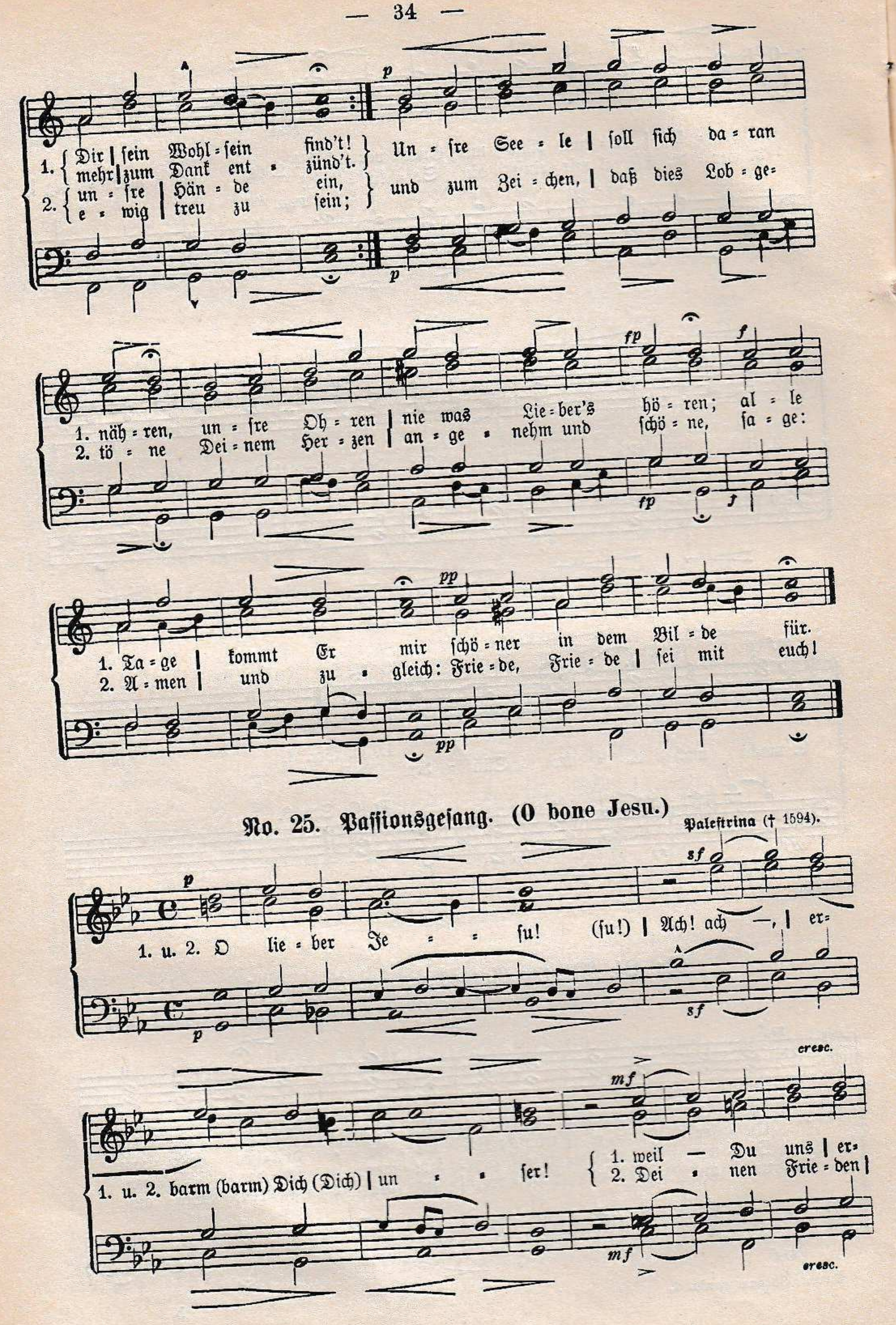
mf sf pp



No. 24. Marter Gottes 2c. von Zinzendorf.

Choral der Brüdergemeinde.




1. { Dir | sein Wohl = sein find't! } Un = sre See = le | soll sich da = ran
mehr | zum Dank ent = zünd't.
2. { un = sre | Hän = de ein, } und zum Zei = chen, | daß dies Lob = ge=
e = wig | treu zu sein;
1. näh = ren, un = sre Oh = ren | nie was Lie = ber's hö = ren; al = le
2. tö = ne Dei = nem Her = zen | an = ge = nehm und schö = ne, sa = ge:
1. Ta = ge | kommt Er mir schö = ner in dem Bil = de für.
2. A = men | und zu = gleich: Frie = de, Frie = de | sei mit euch!
No. 25. Passionsgesang. (O bone Jesu.)
Palestrina († 1594).
1. u. 2. O lie = ber Je = = su! (su!) | Ach! ach —, | er=
1. u. 2. barm (barm) Dich (Dich) | un = = ser!
{ 1. weil — Du uns | er=
2. Dei = nen Frie = den |
p
pp
fp
f
sf
mf
cresc.

schenk
p und

1. wäh - let hast | und — — uns | er - lö - set hast |
2. mil - dig - lich | schenk — — uns, | Herr, gnä - dig - lich |

und
schenk

p

und
schenk

f

1. durch Dein teu - res, | un - schul - dig | ver - goß - - nes Blut.
2. und mach' uns zu Er - ben | Dei-ner Se - - lig - keit.

1. un - schul - dig ver - goß - nes Blut.
2. Er - ben | Dei - ner Se - lig - keit.

f

pp

1. un - schul - dig | ver - goß - - - nes Blut.
2. Er - ben | Dei - ner Se - - - lig - keit.

No. 26. Adoramus te, Christe.

In mäßiger Bewegung. Vincenzo Ruffo. (1550.)




Du als Got = tes Lamm | durch Dein Blut und durch Dein bitt' = res
Lei = den | hast die Welt er = lö = set. | Herr —, Herr
Gott, gnä = di = ger Herr, | er = bar = me Dich un = ser!
No. 27. Ostern.
Etwas lebhaft.
C. Stein. (1882.)
Chri=stus ist auf = er = stan = den, den Tod hat Er be = siegt, | be = siegt.
Tod —, | wo ist nun dein Sta = chel?
Tod, wo ist nun dein Sta = chel?
cresc.
Höl = le, wo ist dein


Höl = le, wo ist dein Sieg? wo dein Sieg? Christus ist auf = er=
Sieg? wo, wo dein Sieg?
stan = den, den Tod hat Er be = siegt.
Lob und Preis sei
Lob und Preis sei Gott; in Dei = ner Herr=lich=keit | ge = rü = stet mit Ge=
Gott,
walt | und Stär = ke, herr = schest Du | auf Dei = nem Thro = ne |
e = = = wig = lich. | Hal = le = lu=



No. 28. Wachet auf! ruft uns die Stimme 2c.

Kräftig. Ph. Nikolai 1598.

1. { Wa-chet auf! | ruft uns die Stim-me der
   { Mit-ter-nacht | heißt die-se Stun-de, sie
2. { Glo-ri-a | sei Dir ge-sun-gen mit
   { Von zwölf Per-len | sind die Tho-re an

sf

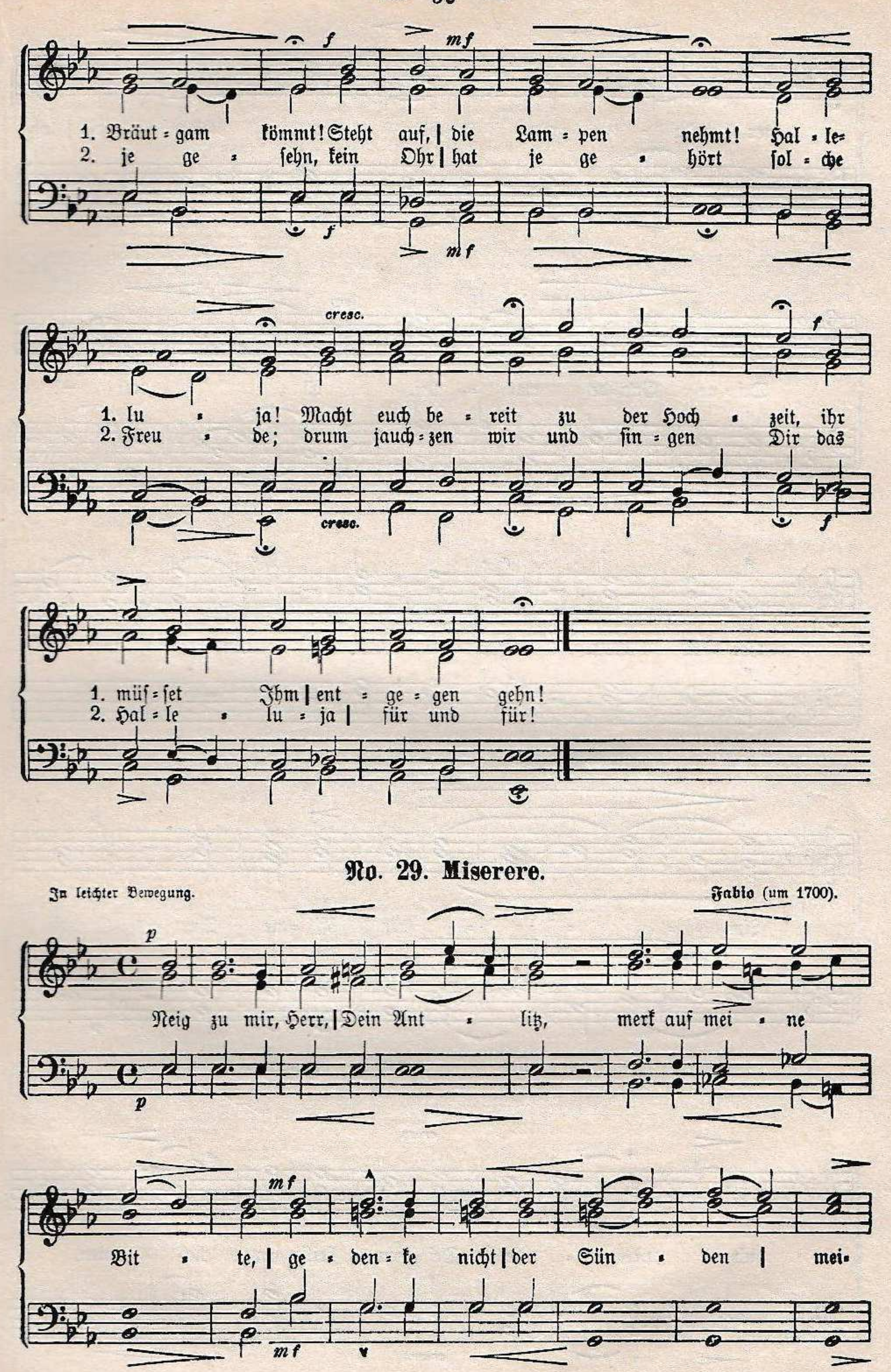
1. { Wäch-ter sehr hoch | auf der Zin-ne, wach
   { ru-fen es | mit hel-lem Mun-de: wo
2. { Men-schen- | und mit En-gel-zun-gen, mit
   { Dei-ner Stadt, | wir stehn im Cho-re der

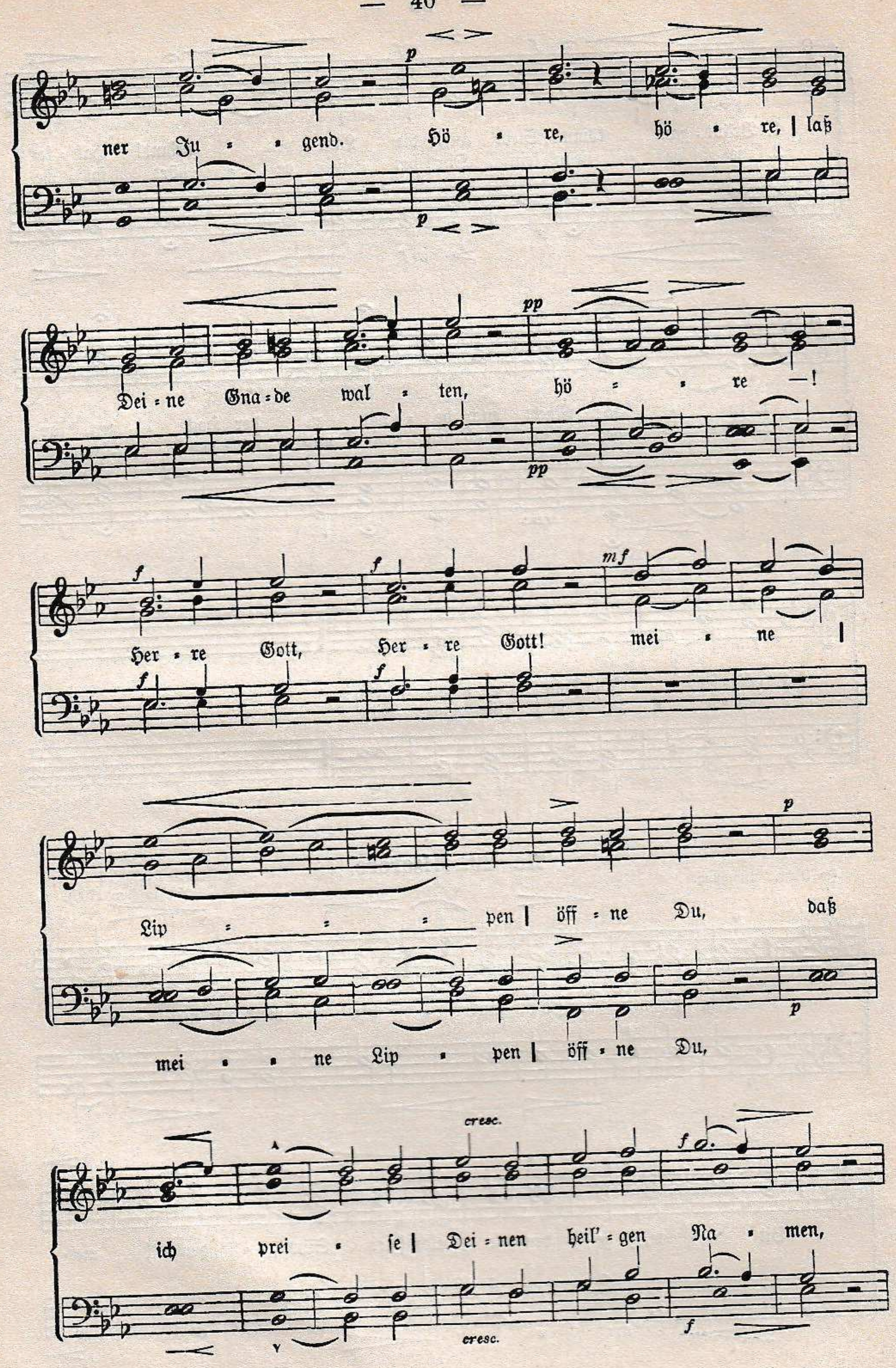
1. { auf, | du Stadt Je-ru-sa-lem!
   { seid ihr | klu-gen Jung-frau-en?
2. { Har-fen | und mit Cym-beln schön.
   { En-gel hoch | um Dei-nen Thron.

f mf

1. Wohl-auf, | der

2. Kein Aug' | hat


1. Bräutgam kömmt! Steht auf, die Lampen nehmt! Halleluja! Macht euch bereit zu der Hochzeit, ihr müsset Ihm entgegen gehn!
2. je gesehn, kein Ohr hat je gehört solche Freude; drum jauchzen wir und singen Dir das Halleluja für und für!
No. 29. Miserere.
In leichter Bewegung.
Fabio (um 1700).
Neig zu mir, Herr, Dein Antlitz, merk auf meine Bitte, gedenke nicht der Sünden mei-


ner Ju - - gend. Hö - re, hö - re, laß
Dei - ne Gna - de wal - ten, hö - - re —!
Her - re Gott, Her - re Gott! mei - ne
Lip - - - pen öff - ne Du, daß
mei - - ne Lip - pen öff - ne Du,
ich prei - se Dei - nen heil' - gen Na - men,
cresc.
cresc.


prei : : se | Dei : : nen |
prei : se |
heil : gen Na : men, prei : : : se |
prei : : :
Dei : : : nen | heil : : : gen |
se
Dei : : : nen |
Na : : men.
Na : : men.

No. 30. Auf Himmelfahrt.

Antonio Lotti (1665—1740).





No. 31. Pfingsten.

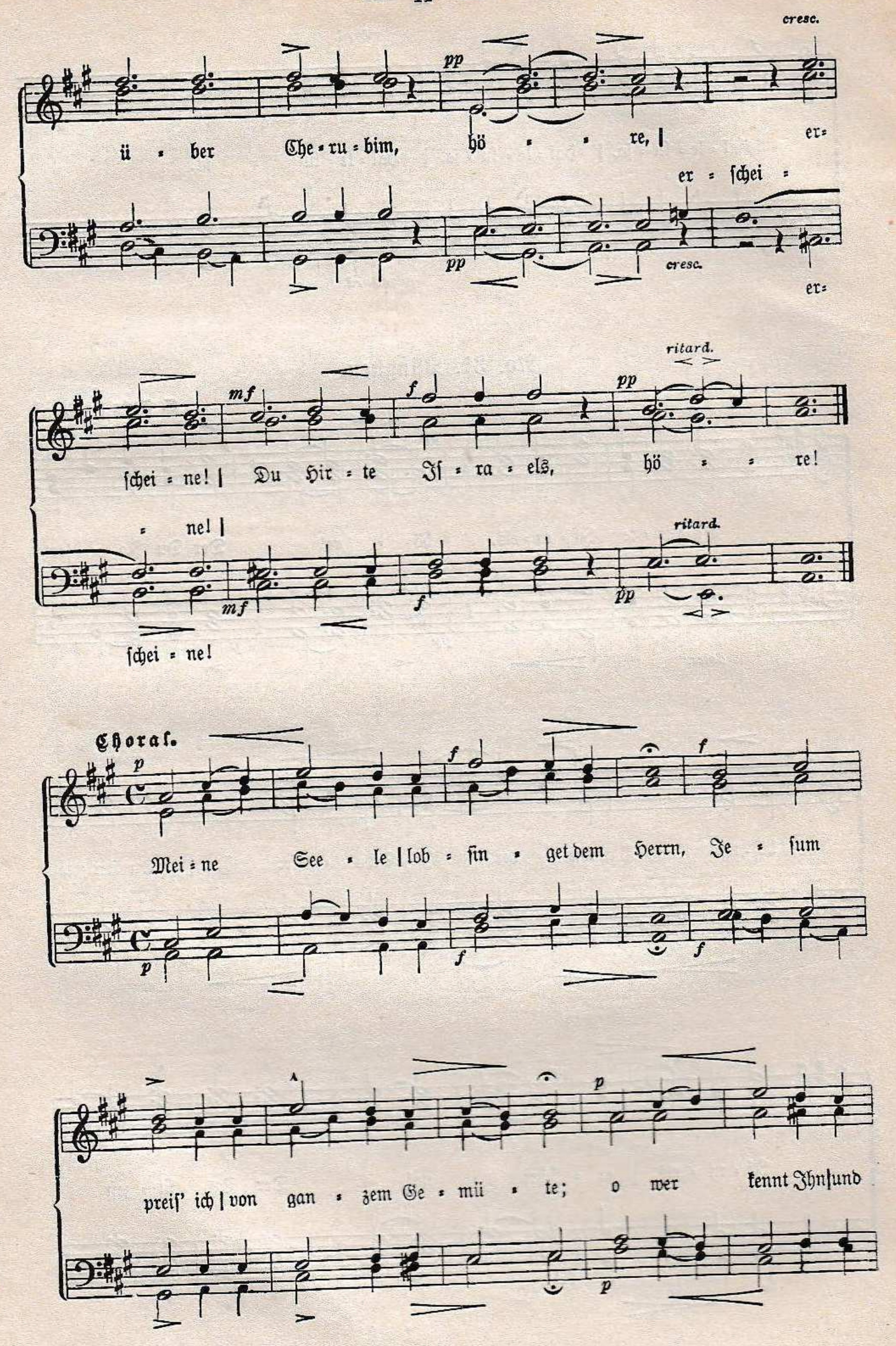
In leichter Bewegung. **C. Stein** (1882).

dolce.

Du Hir = te Is = ra = els, hö = re! Der Du Jo = seph |

hü = test | wie der Scha = fe. | Du Hir = te

Is = ra = els, | er = schei = ne! Der Du sit = zest |


cresc.
pp
ü - ber Che - ru - bim, hö - - re, er-
er - schei -
pp
cresc.
er-
ritard.
mf
f
pp
schei - ne! Du Hir - te Is - ra - els, hö - - re!
- ne!
ritard.
mf
f
pp
schei - ne!
Choral.
p
f
f
Mei - ne See - le lob - sin - get dem Herrn, Je - sum
p
f
f
p
preis' ich von gan - zem Ge - mü - te; o wer kennt Ihn und
p



No. 32. Der Herr ist mein getreuer Hirt rc. von Müller.

Pastorale.

C. Stein. (1873).

1—3. Der Herr — — —, |

1. Der Herr ist mein ge = treu = er Hirt, | Er sorgt, | daß mir nichts man=geln wird, | Er
2. Mit mil = der Hand | giebt Er das Brot, | Er stillt den Schmerz, | hilft aus der Not, | ge=
3. Er führt mich auf der rech=ten Bahn, | mich täuscht kein Irr = tum, | schreckt kein Wahn, | Er

cres - cen - do.

1. wei = det mich | auf grü = ner Au, | tränkt mich wie Blu = men |
2. sund läßt Er mich thä = tig sein, | schenkt mir zur Ar = beit |
3. ist mein Ste = cken | und mein Stab, | von Gott kommt mir | mein

cres - cen - do.

1. tränkt mich — —
2. schenkt mir — —
3. von Gott — —

1. durch den Tau.
2. das Ge = deihn.
3. Trost her = ab.

| 1-3. Der Herr ist mein ge = treu = er Hirt, | der

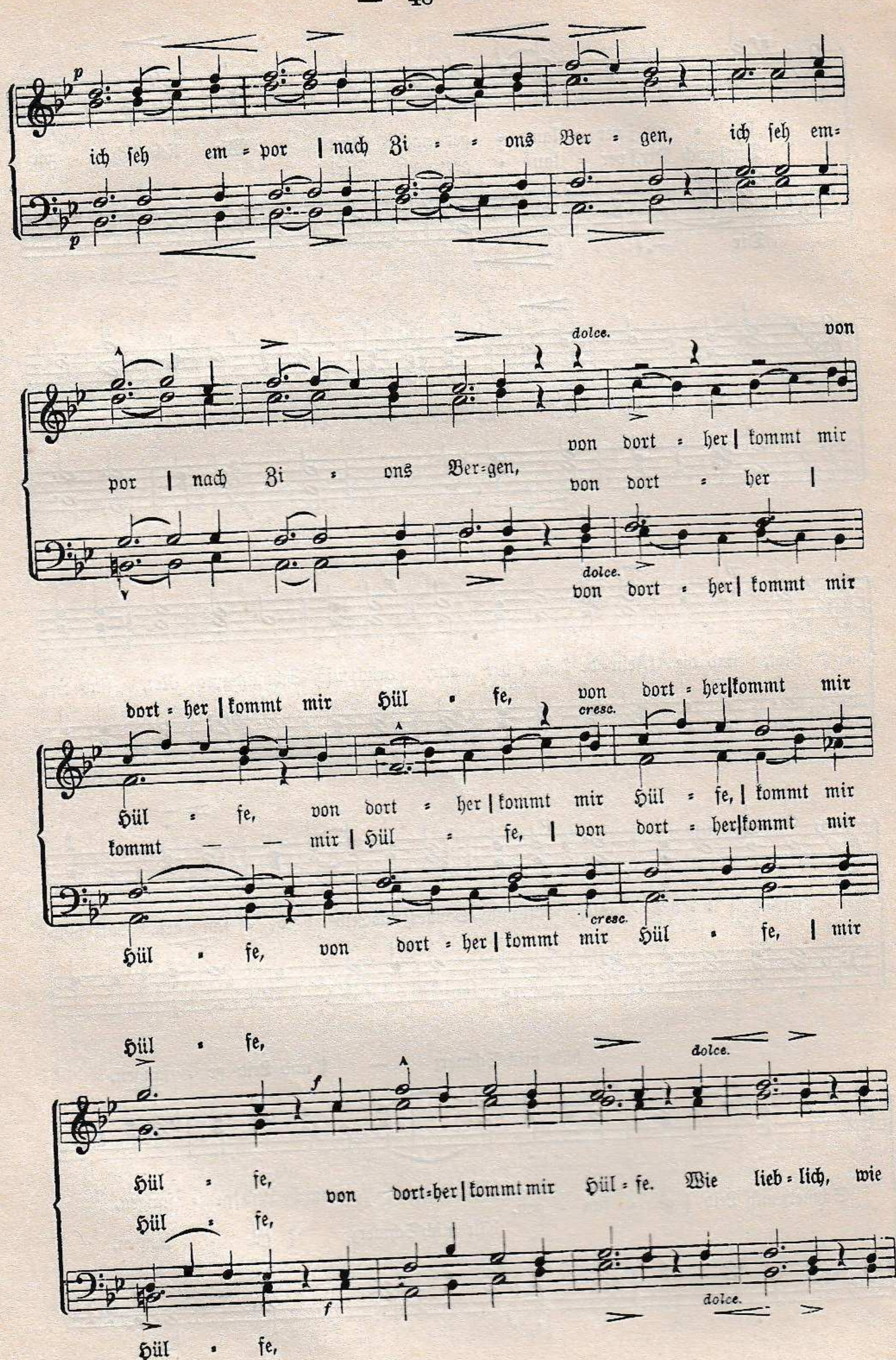
1—3. Der Herr — | ist mein — ge=

1. — | durch Tau.
2. — | Ge=deihn.
3. — | her = ab.

| 1-3. Der Herr — | ist mein — ge=


rallent.
pp
1—3. Herr ist mein | ge = treu = er Hirt!
1—3. treu = = er, | treu = er Hirt!
pp
rallent.
1—3. treu = = er, | treu = er Hirt!
No. 33. Wie lieblich ist rc.
Bernh. Klein († 1832).
Moderato.
p
Wie lieb = lich, wie lieb = lich ist Dei = ne Woh=nung, | o
p
Herr! Wie lieb = lich, wie lieb = lich | ist Dei = ne Woh=
Mei = ne See = le | ver = lan = = get nach Dir,
p
nung. Mei = ne See = le | ver = lan=get nach Dir, ver=
p
p
Mei = ne
p
mei = = ne See = le | ver = lan = get nach Dir, ver=
lan = get, | ver = lan = get nach Dir, ver = lan = get nach
See = le | ver = lan = get nach Dir, ver = lan = get nach


lan = get, | ver = lan = get nach Dir! Wie lieb = lich, wie
Dir, | nach Dir, | ver = lan = get nach Dir!
Dir —, |
lieb = lich ist Dei = ne Wohnung, | o Herr! Drückt mich Schmach und
ist Dei = ne Woh = nung!
Not, sind die Fein = de | ü = ber mir, drückt mich Schmach und Not, sind die
Fein = de | ü = ber mir, hält mich Schmerz und Leid | ge = fan = gen, hält mich
hält mich Schmerz — | und Leid ge = fangen,
hält — mich Leid | ge = fangen,
Schmerz und Leid | ge = fan = gen,
hält mich Schmerz | ge = fangen,


p
ich seh em = por | nach Zi = = ons Ber = gen, ich seh em=
p
dolce.
von
von dort = her | kommt mir
por | nach Zi = ons Ber=gen,
von dort = her |
dolce.
von dort = her | kommt mir
dort = her | kommt mir Hül = fe, von dort = her | kommt mir
cresc.
Hül = fe, von dort = her | kommt mir Hül = fe, | kommt mir
kommt — — mir | Hül = fe, | von dort = her | kommt mir
cresc.
Hül = fe, von dort = her | kommt mir Hül = fe, | mir
Hül = fe,
f
dolce.
Hül = fe, von dort=her | kommt mir Hül = fe. Wie lieb = lich, wie
Hül = fe,
f
dolce.
Hül = fe,


cresc.
lieb = lich ist Dei = ne Wohnung, o Herr! Wie lieb = lich, wie
cresc.
p
Mei = ne See = le ver=
lieb = lich ist Dei = ne Woh = nung.
Mei = ne
p
Mei = ne
Mei = ne See = = = le ver = lan = get nach Dir, nach
lan = = get, ver = lan = = = get nach Dir, nach
See = = le ver = lan=get, ver = lan = = get nach Dir, nach
See = = le ver = lan = get, ver = lan = get nach Dir, nach
Dir —, mei = ne See = le
Dir, nach Dir —! mei = ne
See = le ver = lan = = get nach
Dir —, mei = ne
Dir —, mei = ne See = le
pp
Dir, nach Dir, o Herr!
pp

No. 34. Selig sind, die Gottes Wort ꝛc.

Getragen. L. Hellwig († 1838). Tonsatz von C. Stein.





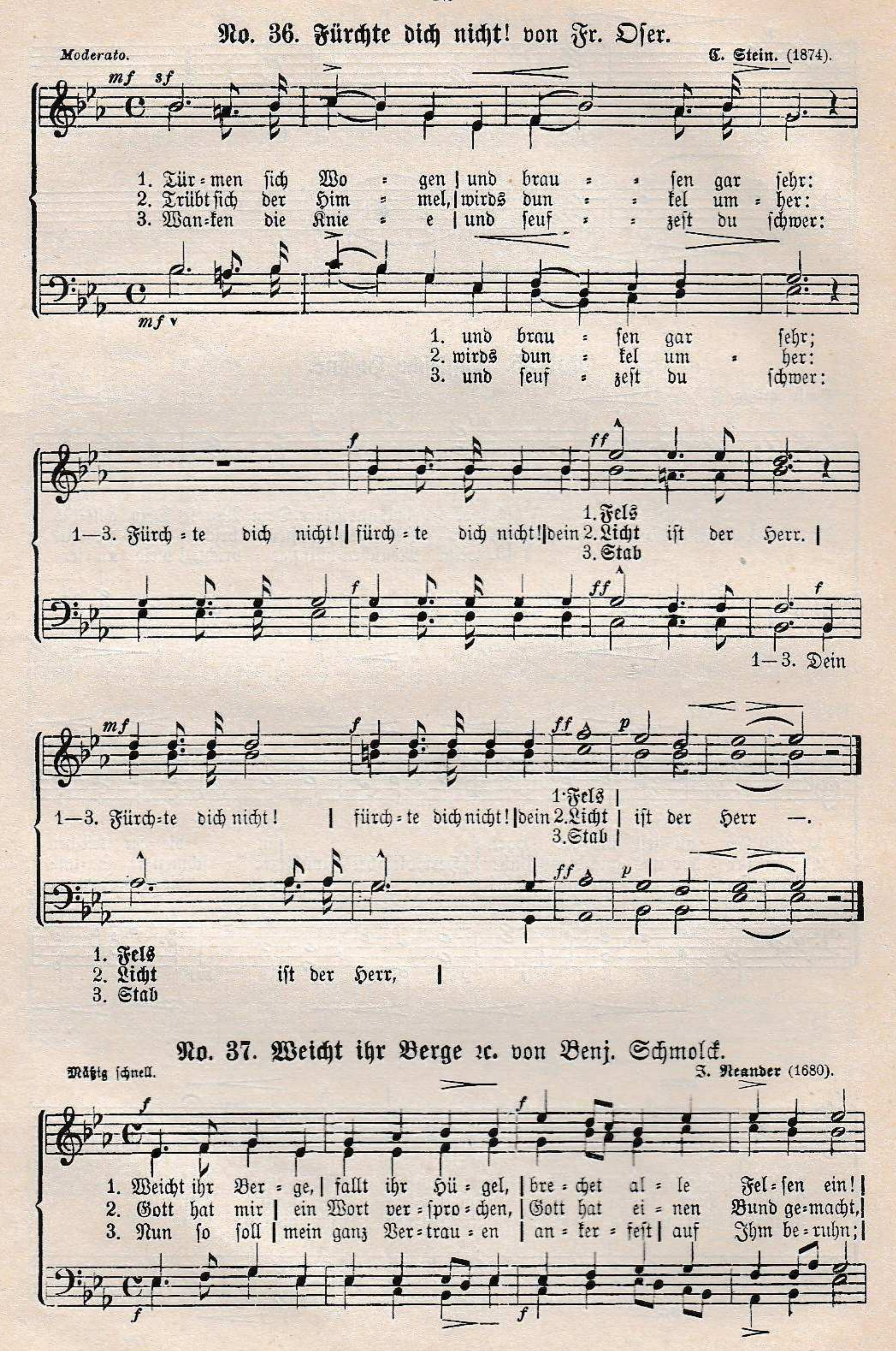
No. 35. Englische Hymne.

Sanft getragen.

1—3. Herr, bleib bei uns! | 1. er - halt uns, | Herr, Dein Wort! | Dein gött-lich
2. der Fein-de Macht | zer - brich! | mach sie zu
3. wenn Menschen-hülf | ge - bricht, | bleib un - ser

1. Licht | sei all-zeit un-ser Hort. | Herr, bleib bei uns! | in die-ser trü-ben
2. Spott, | er - hör uns gnä-dig - lich! | zer - schmett-re Sa-tans
3. Schutz, | in Not ver-laß uns nicht! | aus die-sem Jam-mer-

1. Zeit | gieb freud'gen Mut, ver-leih Be-stän-dig-keit.
2. List! | Herr Ze-ba-oth, Du un-sre Zu-flucht bist.
3. thal | leit uns, o Herr, in Dei-nen Him-mels-saal.


No. 36. Fürchte dich nicht! von Fr. Oser.
Moderato.
C. Stein. (1874).
mf sf
1. Tür=men sich Wo = gen | und brau = = sen gar sehr:
2. Trübt sich der Him = mel, | wirds dun = = kel um = her:
3. Wan=ken die Knie = e | und seuf = = zest du schwer:
mf
1. und brau = sen gar sehr;
2. wirds dun = kel um = her:
3. und seuf = zest du schwer:
f ff
1—3. Fürch = te dich nicht! | fürch = te dich nicht! | dein 1. Fels 2. Licht 3. Stab ist der Herr. |
f ff f
1—3. Dein
mf f ff p
1—3. Fürch=te dich nicht! | fürch = te dich nicht! | dein 1. Fels 2. Licht 3. Stab | ist der Herr —.
ff p
1. Fels 2. Licht 3. Stab ist der Herr, |
No. 37. Weicht ihr Berge 2c. von Benj. Schmolck.
Mäßig schnell.
J. Neander (1680).
f f
1. Weicht ihr Ber = ge, | fallt ihr Hü = gel, | bre = chet al = le Fel = sen ein! |
2. Gott hat mir | ein Wort ver = spro = chen, | Gott hat ei = nen Bund ge=macht, |
3. Nun so soll | mein ganz Ver = trau = en | an = ker = fest | auf Ihm be = ruhn; |
f f



No. 38. Preis der Vollendeten, von Simon Dach.

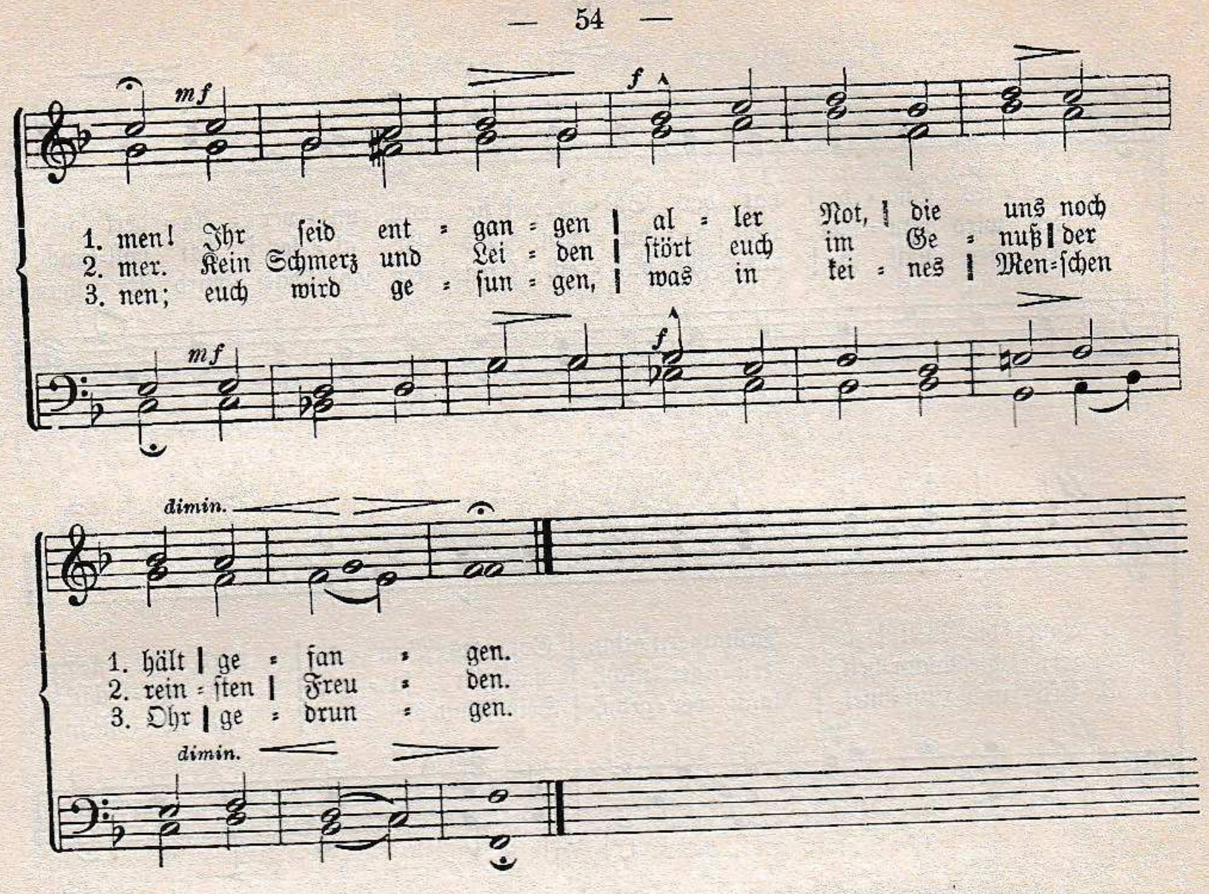
(In Ges zu intonieren.) Choral.

p

1. O, wie se = lig | seid ihr doch, | ihr From = men,
2. Ja, ihr ru = het | nun in eu = rer | Kam = mer,
3. Chri=stus wi = schet ab | all eu = re | Thrä = nen,

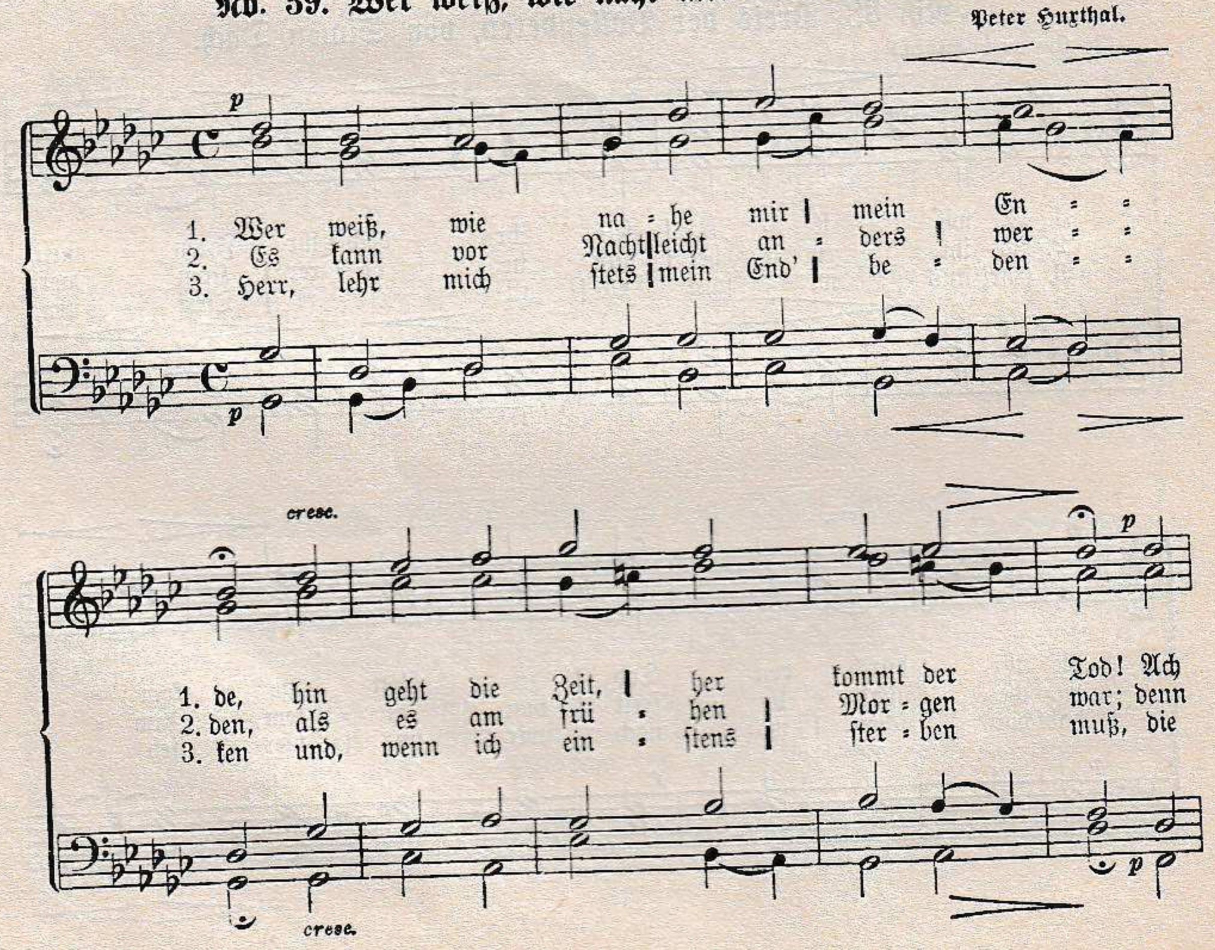
p cresc. f

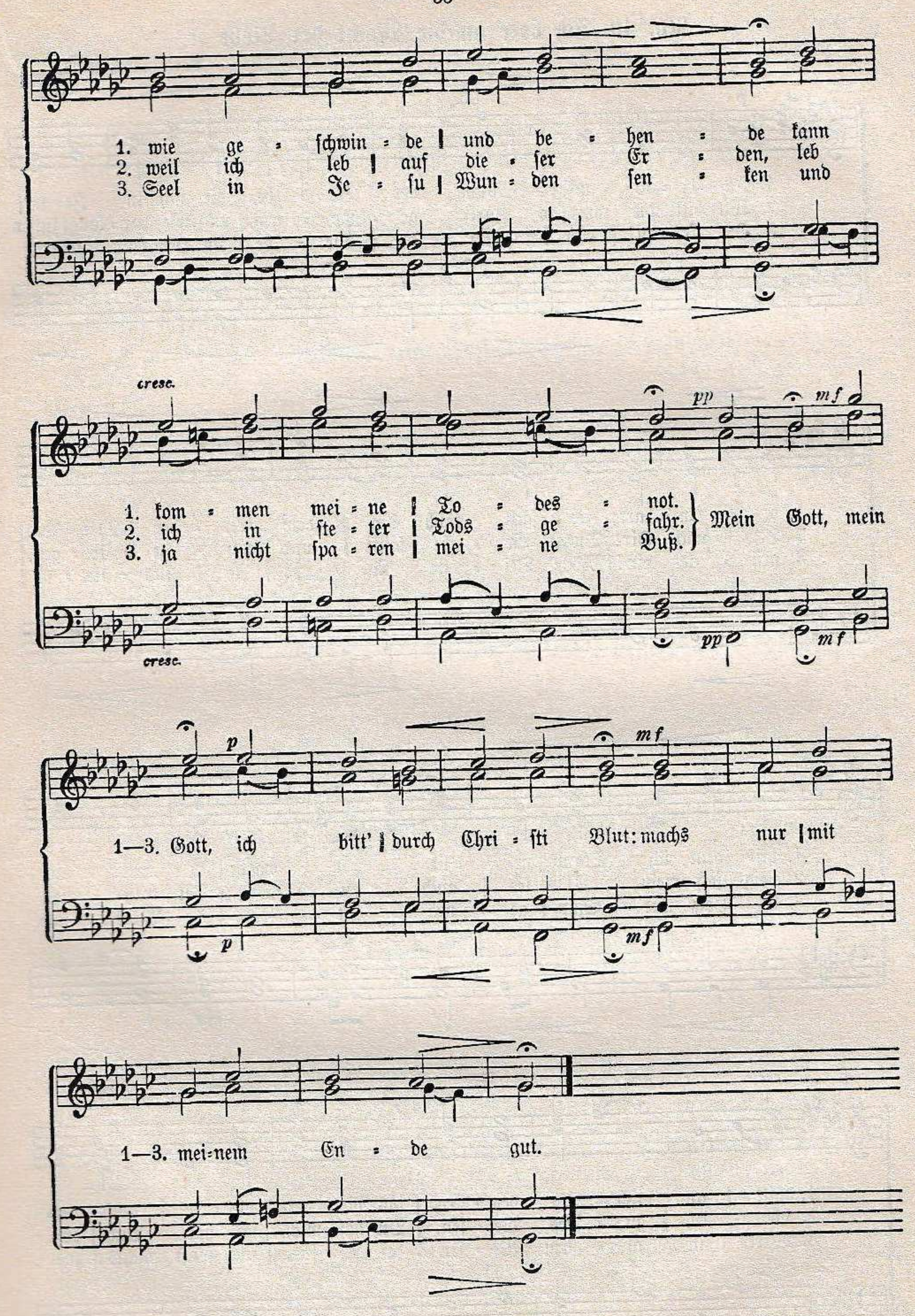
1. die ihr durch den Tod | zu Gott ge = kom =
2. si = cher und be = freit | von al = lem Jam =
3. habt das schon, | wo = nach wir uns | hier seh =



No. 39. Wer weiß, wie nahe mir mein Ende ꝛc.

Peter Hurthal.




1. wie ge = schwin = de | und be = hen = de kann
2. weil ich leb | auf die = ser Er = den, leb
3. Seel in Je = su | Wun = den sen = ken und
cresc.
1. kom = men mei = ne | To = des = not.
2. ich in ste = ter | Tods = ge = fahr.
3. ja nicht spa = ren | mei = ne Buß.
Mein Gott, mein
pp
mf
1—3. Gott, ich bitt' | durch Chri = sti Blut: machs nur | mit
p
1—3. mei=nem En = de gut.

No. 40. Ich bete an die Macht der Liebe ꝛc.





No. 41. Stilleſein und Hoffen von H. Elmenhorſt.

Andante. J. W. Frank (geb. 1640).

Sei nur ſtill!

pp pp p

1—3. Sei nur ſtill — —, | ſei nur ſtill! Sei nur ſtill, | { und hoff auf / wenns noch ſo / die Son = ne

p

1. Gott! | Er weiß al = les | wohl zu ma = chen, | Er ver = trei = bet | Leid und
2. lang | jetzt für dei = ne | Au = gen wäh = ret; | ma = chet dich | dein Lei = den
3. kann, | eh du's mei = neſt, | auf dich ſchei = nen; | was ver = hin = dert | dich da=

p

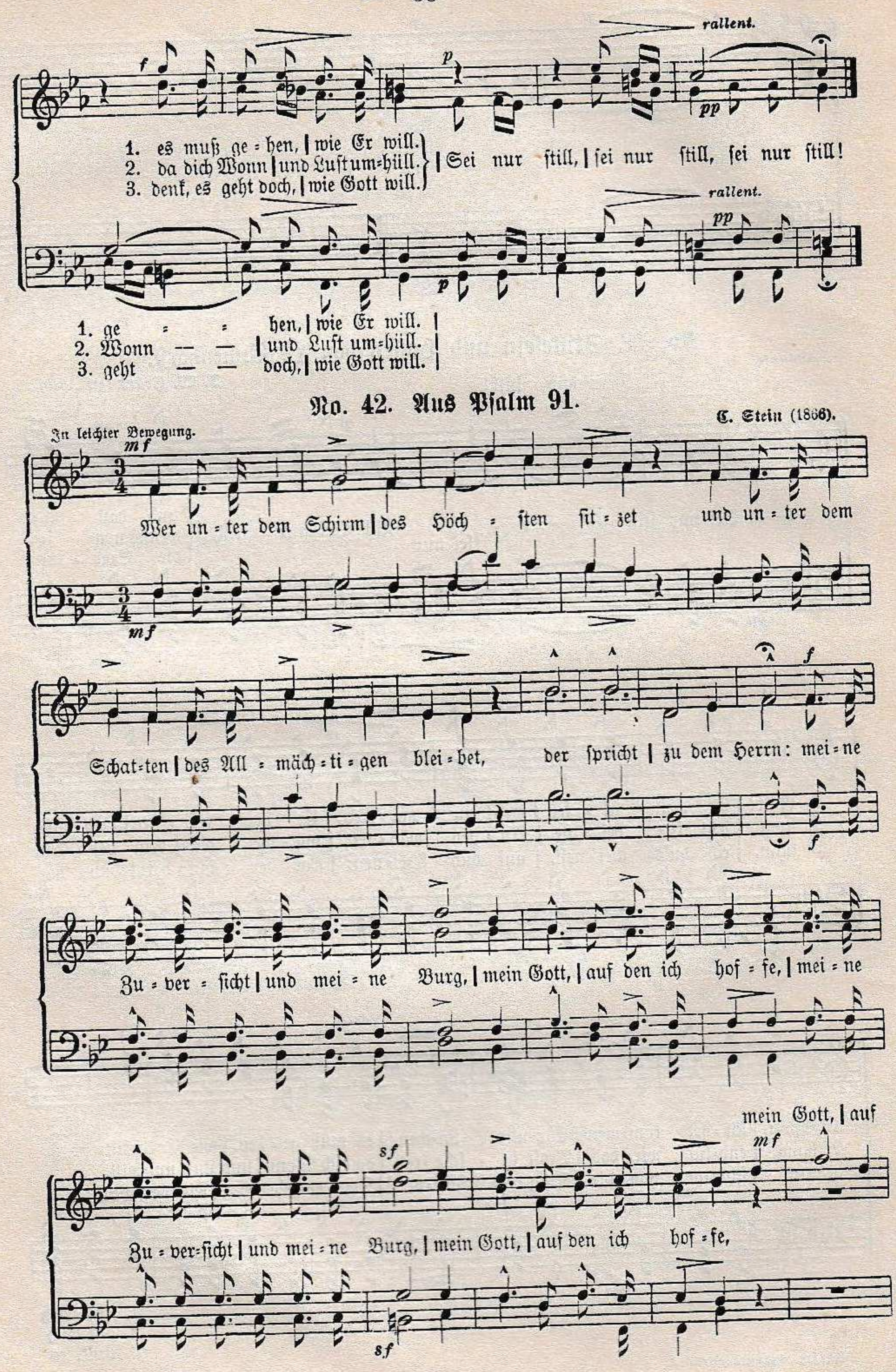
cresc.

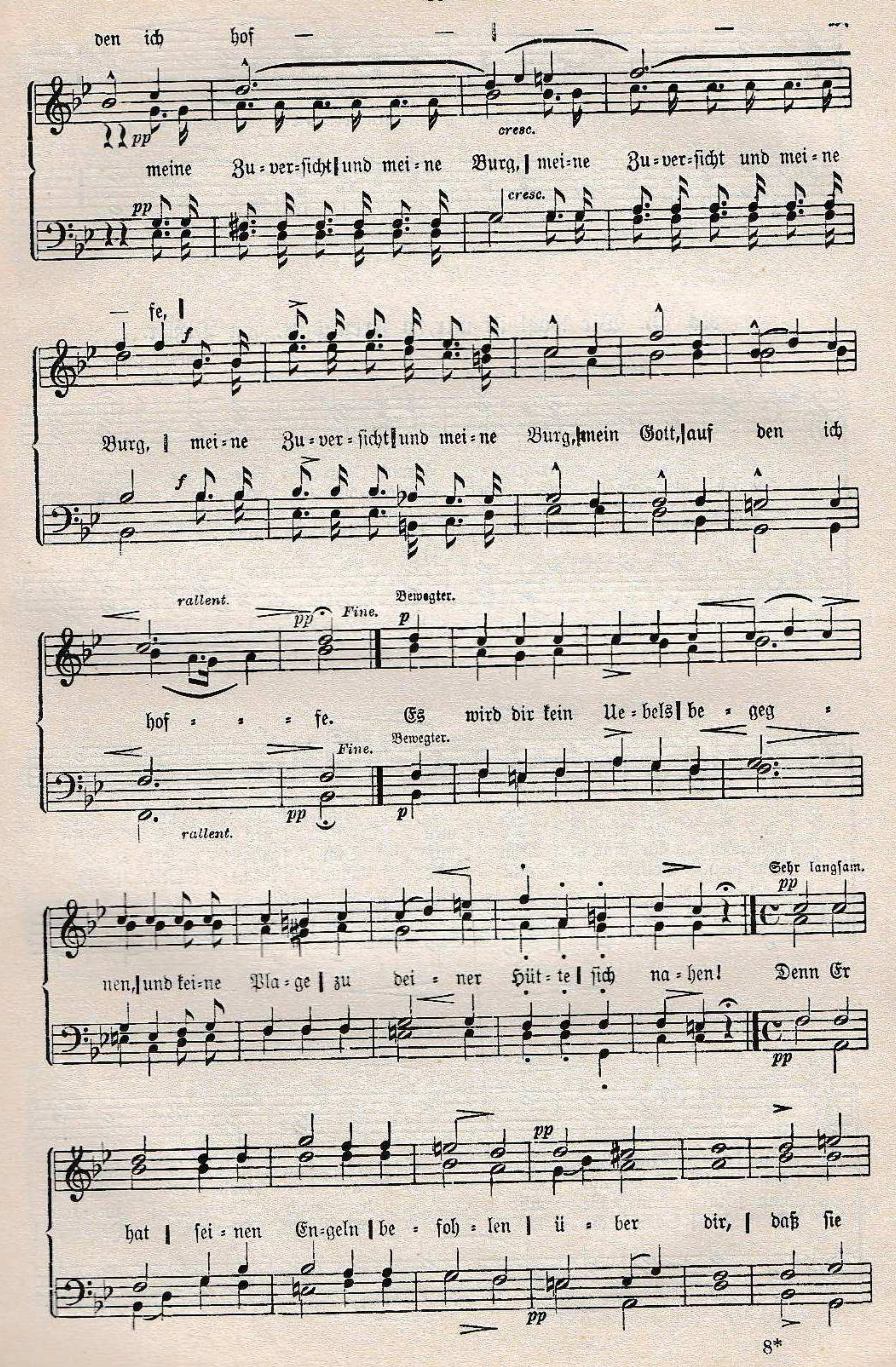
1. Spott, | läſ = ſet kom=men | Ehr und La=chen; | es muß ge = hen, | wie Er will,
2. bang, | end=lich wird doch | Troſt be = ſche =ret, | da dich Wonn | und Luſt um=hüll,
3. ran, | ſchla=ge von dir | Klag und Wei=nen! | Denk, es geht doch, | wie Gott will,

f

cresc.

1. es muß
2. da dich
3. denk, es


rallent.
1. es muß ge = hen, | wie Er will.
2. da dich Wonn | und Lust um=hüll.
3. denk, es geht doch, | wie Gott will.
| Sei nur still, | sei nur still, sei nur still!
rallent.
1. ge = = hen, | wie Er will.
2. Wonn — — | und Lust um=hüll.
3. geht — — doch, | wie Gott will.
No. 42. Aus Psalm 91.
C. Stein (1866).
In leichter Bewegung.
Wer un = ter dem Schirm | des Höch = sten sit = zet und un = ter dem
Schat = ten | des All = mäch = ti = gen blei = bet, der spricht | zu dem Herrn: mei = ne
Zu = ver = sicht | und mei = ne Burg, | mein Gott, | auf den ich hof = fe, | mei = ne
mein Gott, | auf
Zu = ver=sicht | und mei = ne Burg, | mein Gott, | auf den ich hof = fe,


den ich hof — — —
meine Zu=ver=sicht und mei=ne Burg, mei=ne Zu=ver=sicht und mei=ne
— fe,
Burg, mei=ne Zu=ver=sicht und mei=ne Burg, mein Gott, auf den ich
rallent.
Fine.
Bewegter.
hof = = = fe. Es wird dir kein Ue=bels be = geg =
nen, und kei=ne Pla=ge zu dei = ner Hüt=te sich na=hen! Denn Er
Sehr langsam.
hat sei=nen En=geln be = foh=len ü = ber dir, daß sie



No. 43. Wie wohl ist mir, o Freund rc. von Deßler.

Adam Hiller (1793).

mf

1. {Wie wohl ist mir, | o Freund der See - len, wenn
{Ich stei - ge | aus der Schwer - mut | Höh - len und

2. {Wie ist mir dann, | o Freund der See - len, so
{Mich kann Welt, Not | und Tod nicht quä - len, weil

1. {ich in Dei - ner | Lie - be ruh! 1. {Da muß die
{ei - le Dei - nen | Ar - men zu: {Hier ist mein

1. {wohl, | wenn ich mich | lehn auf Dich! 2. {Laß sol - che
{Du, mein Gott, | ver - gnü - gest mich. {Weg, Welt, | mit

1. {Nacht | des Trau - erns | schei - - den, wenn mit so an - ge-
{Him - mel | schon auf Er - - den; wer woll - te nicht | ver-

2. {Ruh | in dem Ge - mü - - te, nach Dei - ner | un - um-
{al - len | Schmei - che - lei - - en! Nichts kann als Je - sus |



No. 44. Die Heimat der Seele.

Getragen. (Kann in Ges intoniert werden.) Englische Weise.

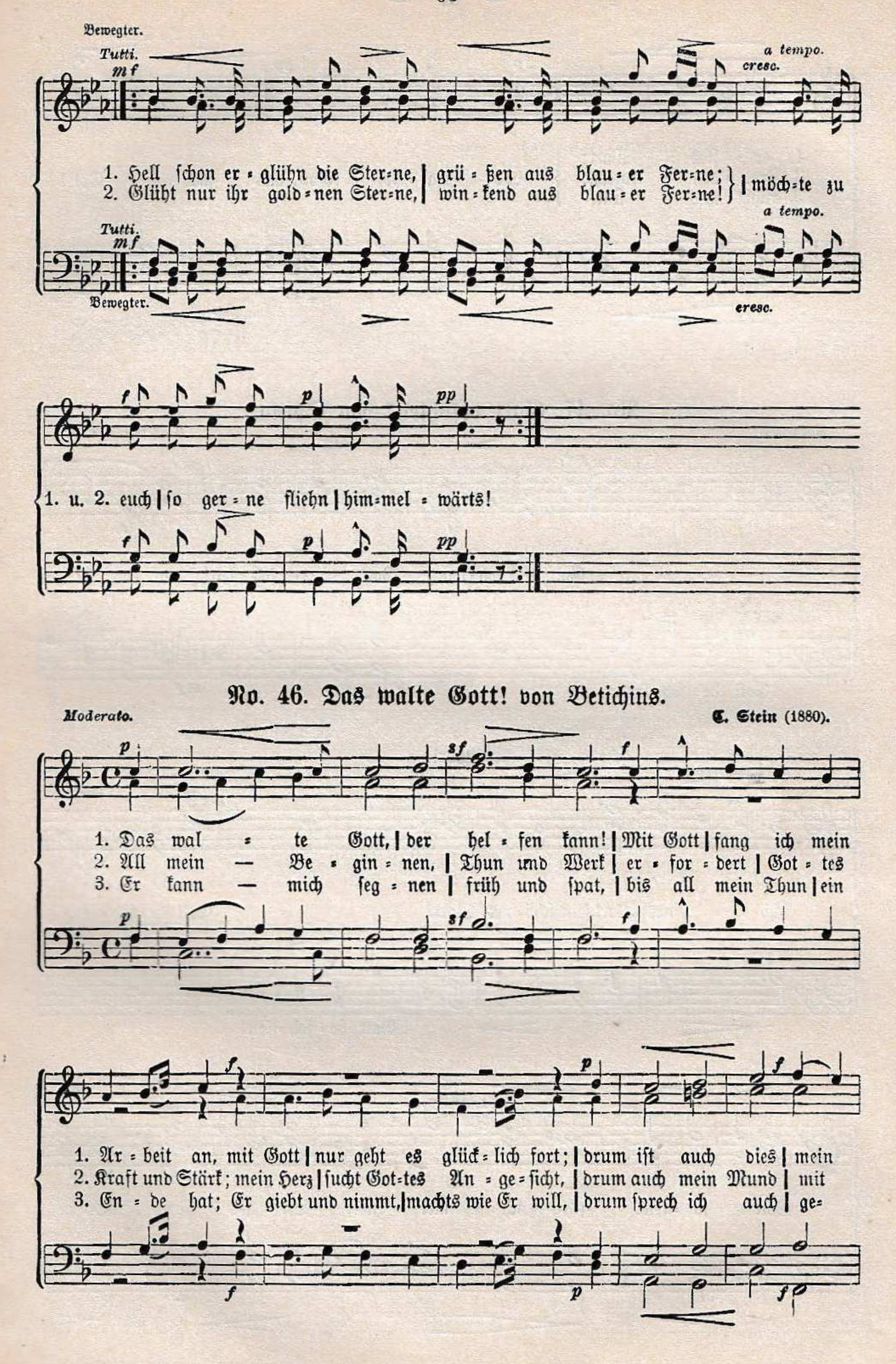
1. Wo fin - det die See - le | die Hei - mat, die Ruh? Wer
2. Ver - las - se die Er - de, | die Hei - mat zu sehn, die
3. Wie se - lig die Ru - he | bei Je - su im Licht! Tod

1. deckt sie | mit schü - tzen-den Fit - ti - chen zu? Ach, bie - tet die
2. Hei - mat der See - le, | so herr-lich, so schön! Je - ru - sa - lem
3. Sün - de und Schmer - zen, | die kennt man dort nicht. Das Rau - schen der

1. Welt | kei - ne Frei - statt | uns an, | wo Sün - de nicht
2. dro - ben | von Gol - de er - baut, | ist die - ses die
3. Har - fen, | der lieb - li - che Klang, | be - willkommt die

1. wo Sün - de, | Sün - de nicht
2. ist die - ses, | die - ses die
3. be - willkommt, | will-kommt die


dolce.
1. herr = schen, | nicht an = fech=ten kann? Nein, nein, nein, nein, |
2. Hei = mat | der See = le, der Braut? Ja, ja, ja, ja, |
3. See = le | mit sü = ßem Ge = sang. Ruh, Ruh, Ruh, Ruh, |
dolce.
1. herr = schen, |
2. Hei = mat |
3. See = le |
f
p
pp
1. hier ist sie nicht; die Hei = mat der See = le | ist dro = ben im Licht.
2. die = ses al = lein kann Ruh=platz und Hei = mat | der See = le nur sein.
3. himmli = sche Ruh im Scho = ße des Mitt = lers, | ich ei = le dir zu.
No. 45. Hymne an die Nacht.
Langsam.
Nach L. van Beethoven († 1827).
Tutti.
p
2/4
1. Heil=ge Nacht, | o gie = ße du | Him=mels = frie=den | in dies Herz!
2. Har=fen = tö = ne | lind und süß | wehn mir zar = te | Lüf = te her
Tutti.
Soli.
pp
1. Bring dem ar = men | Pil = ger Ruh, | hol = de La=bung | sei=nem Schmerz!
2. aus des Him=mels | Pa = ra = dies, | aus der Lie = be | Won=ne = meer.
Soli.


Bewegter.
Tutti.
mf
a tempo.
cresc.
1. Hell schon er - glühn die Ster-ne, | grü - ßen aus blau - er Fer-ne; } | möch-te zu
2. Glüht nur ihr gold - nen Ster-ne, | win - kend aus blau - er Fer-ne! }
Tutti.
mf
a tempo.
Bewegter.
cresc.
f
p
pp
1. u. 2. euch | so ger - ne fliehn | him-mel - wärts!
No. 46. Das walte Gott! von Betichius.
Moderato.
C. Stein (1880).
p
sf
f
1. Das wal - te Gott, | der hel - fen kann! | Mit Gott | fang ich mein
2. All mein — Be - gin - nen, | Thun und Werk | er - for - dert | Got - tes
3. Er kann — mich seg - nen | früh und spat, | bis all mein Thun | ein
1. Ar - beit an, mit Gott | nur geht es glück - lich fort; | drum ist auch dies | mein
2. Kraft und Stärk; mein Herz | sucht Got-tes An - ge - sicht, | drum auch mein Mund | mit
3. En - de hat; Er giebt und nimmt, | machts wie Er will, | drum sprech ich auch | ge-



No. 47. Gott befohlen! von Spitta.

Moderato. C. Stein (1876).

mf p mf

Gott be = foh = len, Gott be = foh = len! o, das ist ein

mf

Gott be = foh = len!

p mf

—, das ist ein schö = nes Wort!

mf

schö = nes Wort, ein schö = nes Wort! Gott be = foh = len,

Gott be = foh = len!

p

Gott be = foh = len! geh ich mei = nes We = ges fort. Gott be=

p

foh = len | al = le Ta = ge, dann ver = stum = met | al = le

cresc. *p* *cresc.*

rallent. e dim. *a tempo*

Kla = ge. Gott be = foh = len, Gott be = foh = len! | geht am End |

sf *sf* *rallent. e dim. a tempo*

mei = ne Seel | in Got = tes Händ. Gott be = foh = len, Gott be = foh = len,

mf *mf* Gott be = foh = len,

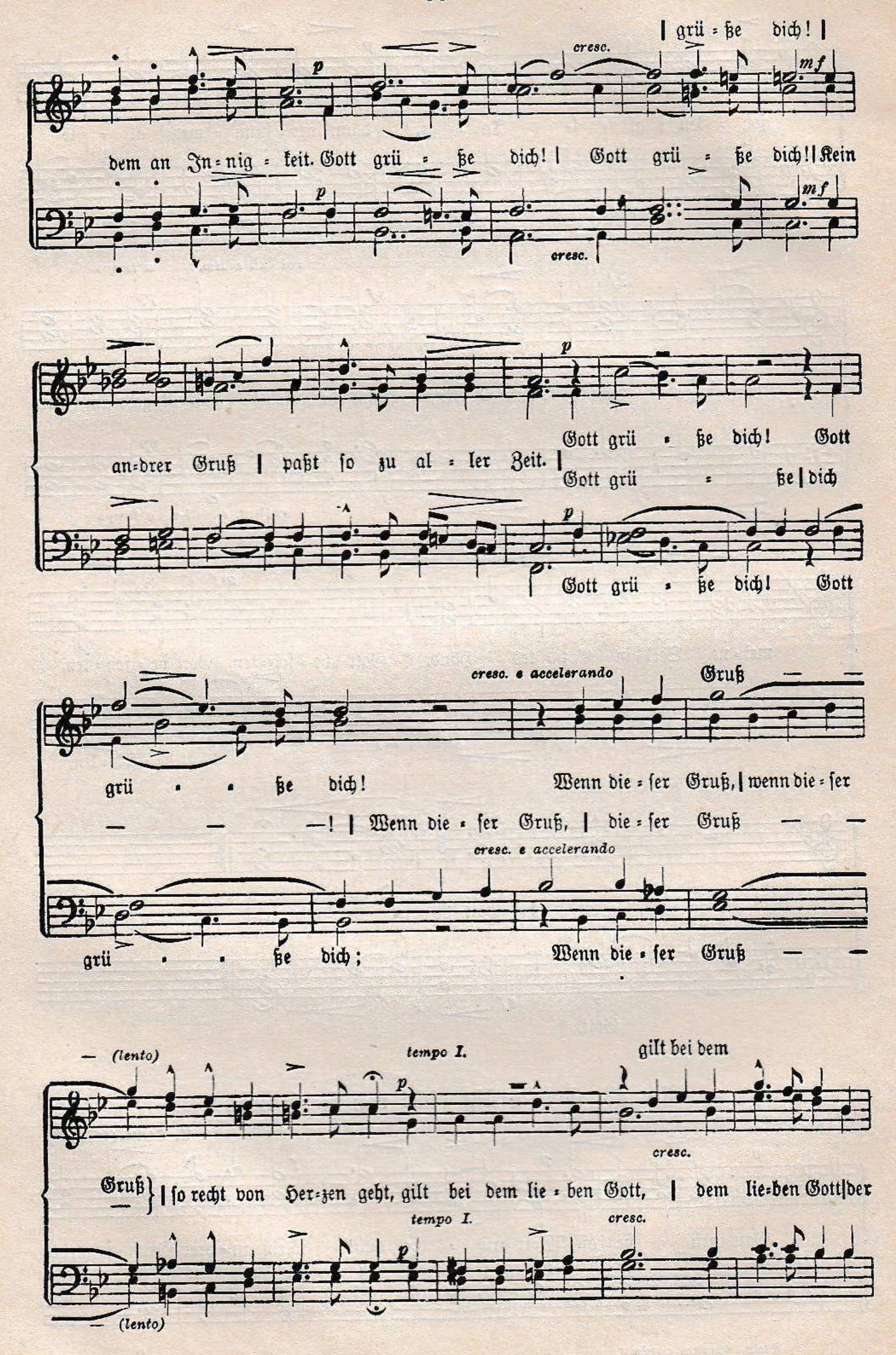
Gott be = foh = len, Gott, | Gott be = foh = len!

sf *p* Gott, |

No. 48. Gott grüße dich! von J. Sturm.

Sehr getragen und ausdrucksvoll. **C. Stein** (1871).




| grü = ße dich! |
cresc.
p
mf
dem an In=nig = keit. Gott grü = ße dich! | Gott grü = ße dich! | Kein
cresc.
Gott grü = ße dich! Gott
an=drer Gruß | paßt so zu al = ler Zeit. |
Gott grü = ße | dich
Gott grü = ße dich! Gott
cresc. e accelerando
Gruß — —
grü = = ße dich!
Wenn die = ser Gruß, | wenn die = ser
— — —! | Wenn die = ser Gruß, | die = ser Gruß — —
cresc. e accelerando
grü = = ße dich;
Wenn die = ser Gruß — —
— (lento)
tempo I.
gilt bei dem
cresc.
Gruß } | so recht von Her=zen geht, gilt bei dem lie = ben Gott, | dem lie=ben Gott | der
tempo I.
cresc.
— (lento)



No. 49. Zum Abschied.

Andante. C. Stein (1866).

p sf

So zie = he hin, so zie = he hin, | zie = he hin! | Gott sei mit Dir, Gott sei mit
(ziehet) (ziehet) (ziehet) (Euch)

p p sf

So zie = he hin — — !
(ziehet)

p

Dir | auf dem We = ge! | So zie = he hin, so zie = he hin, | Gott sei mit
(Euch) (ziehet) (ziehet)

p p mf

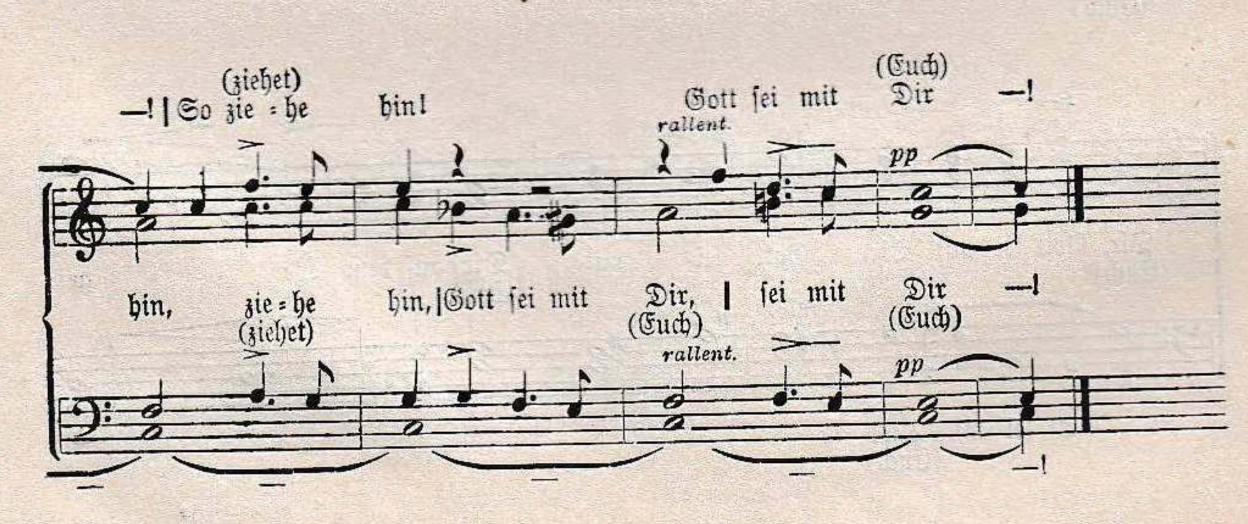
Dir auf dem We = ge!
(Euch)



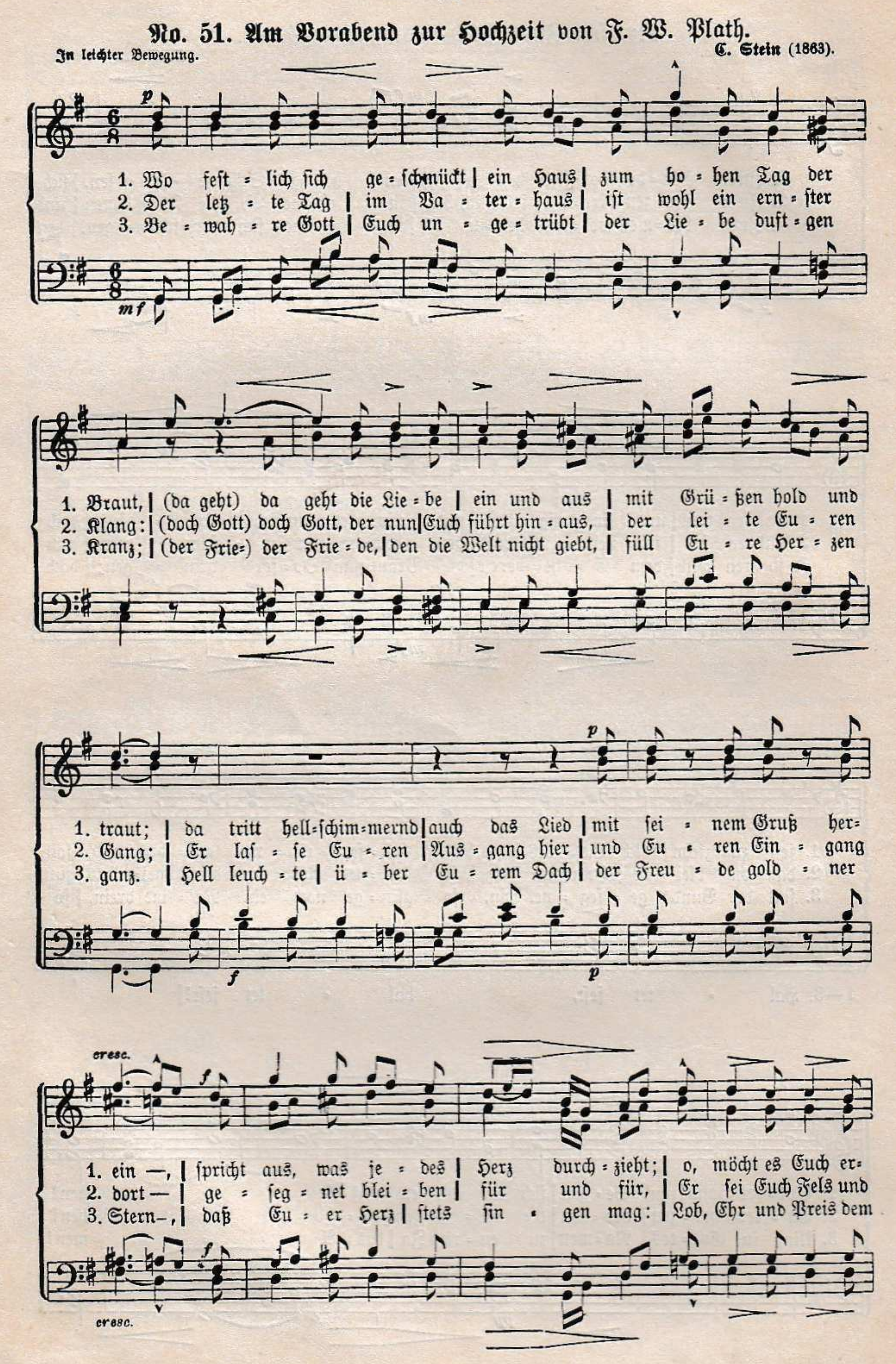

Solo (recitativisch).
Gott sei mit Dir auf dem We-ge, | und sein En-gel | ge-lei-te
(Euch)


Tutti.
cresc.
Dich! Und sein En-gel, sein En-gel | ge-lei-te Dich! Gott sei mit
(Euch)
(Euch)
cresc.
Tutti.
Und sein En-gel | ge-lei-te Dich!
(Euch)


(Euch)
Dich
Dir, | so zie-he hin, | und sein En-gel, | sein En-gel | ge-lei-te Dich! | So zie-he
(Euch) (ziehet) (Euch) (ziehet)
ge-lei-te Dich
(Euch)


(ziehet)
—! | So zie-he hin! Gott sei mit Dir —!
(Euch)
rallent.
hin, zie-he hin, | Gott sei mit Dir, | sei mit Dir —!
(ziehet) (Euch) (Euch)
rallent.
—!

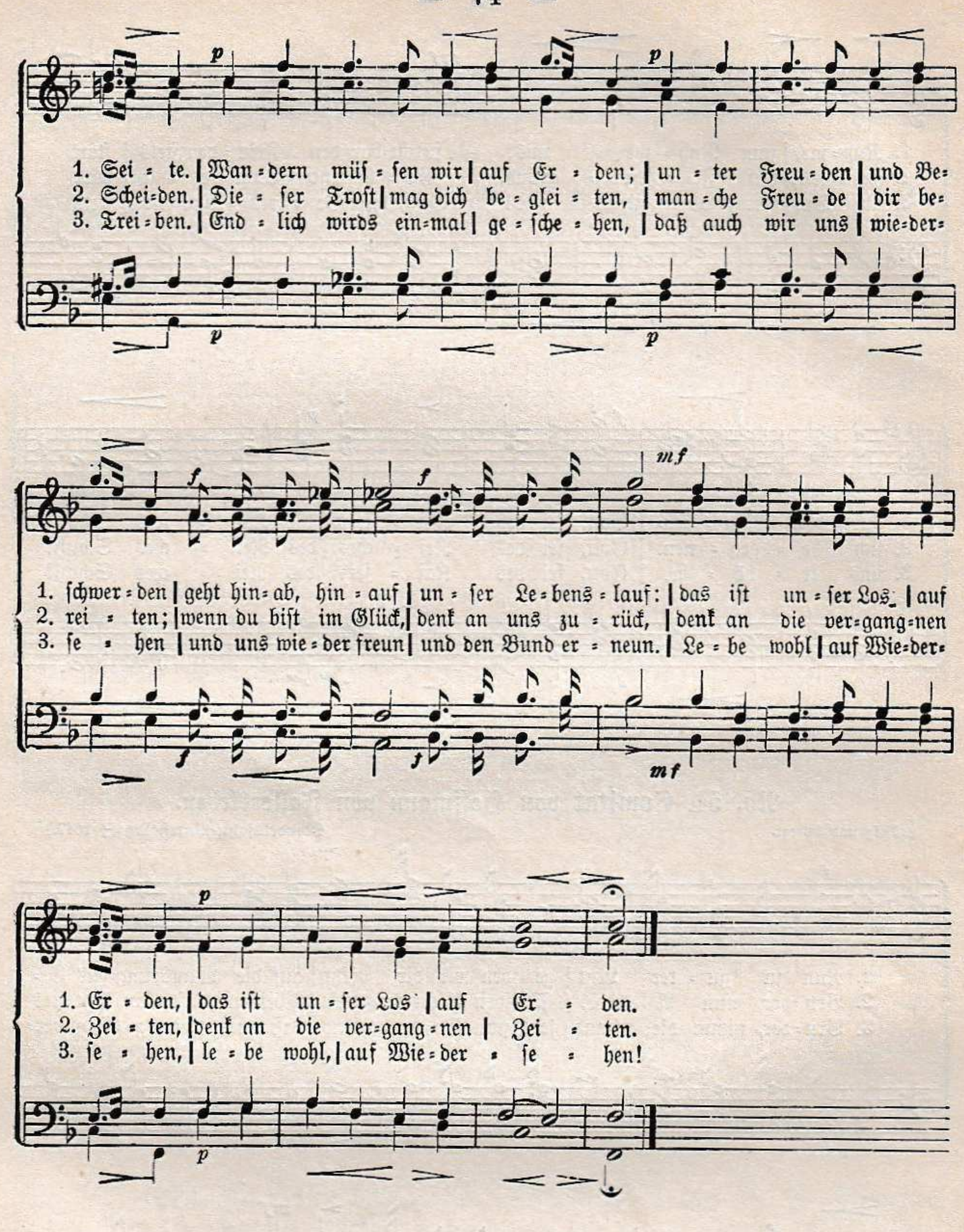

No. 50. Zum Hochzeitstag von Gerock.
Andante con moto.
C. Stein. (1868).
1. Zwei Hän-de wol-len heu-te sich an heil-ger Stät-te fas-sen, sich
2. Zwei Her-zen bren-nen fröh-lich heut in ei-ner Lie-be Flam-men und
3. Zwei Na-men wol-len heu-te sich in ei-nen sich ver-schlin-gen, den
1. hal-ten treu und in-nig-lich und nim-mer-mehr sich las-sen; doch
2. hal-ten fest in Leid und Freud von heu-te an zu-sam-men; doch
3. ih-ren will dem E-he-herrn die Braut zum Op-fer brin-gen; doch
1. fest zu ziehn solch Lie-bes-band, soll hel-fen ei-ne an-dre Hand, soll
2. daß da blei-be Herz an Herz, so hal-tet flei-ßig him-mel-wärts zum
3. soll der Bund ge-seg-net sein, so klin-ge noch ein Na-me drein, so
1—3. Hal-tet fest, hal-tet fest!
1. Got-tes Hand zum Se-gen sich auf die eu-re le-gen!
2. Va-ter-her-zen dro-ben die eu-ri-gen er-ho-ben!
3. kling in Got-tes Na-men zu eu-rem Ja das A-men!


No. 51. Am Vorabend zur Hochzeit von F. W. Plath.
In leichter Bewegung.
C. Stein (1863).
1. Wo fest = lich sich ge = schmückt | ein Haus | zum ho = hen Tag der
2. Der letz = te Tag | im Va = ter = haus | ist wohl ein ern = ster
3. Be = wah = re Gott | Euch un = ge = trübt | der Lie = be duft = gen
1. Braut, | (da geht) da geht die Lie = be | ein und aus | mit Grü = ßen hold und
2. Klang: | (doch Gott) doch Gott, der nun | Euch führt hin = aus, | der lei = te Eu = ren
3. Kranz; | (der Frie=) der Frie = de, | den die Welt nicht giebt, | füll Eu = re Her = zen
1. traut; | da tritt hell=schim=mernd | auch das Lied | mit sei = nem Gruß her=
2. Gang; | Er las = se Eu = ren | Aus = gang hier | und Eu = ren Ein = gang
3. ganz. | Hell leuch = te | ü = ber Eu = rem Dach | der Freu = de gold = ner
1. ein —, | spricht aus, was je = des | Herz durch = zieht; | o, möcht es Euch er=
2. dort — | ge = seg = net blei = ben | für und für, | Er sei Euch Fels und
3. Stern–, | daß Eu = er Herz | stets sin = gen mag: | Lob, Ehr und Preis dem


dolce. rallent.
1. freun, | o, möcht es Euch er = freun!
2. Hort, | Er sei Euch Fels und Hort!
3. Herrn, | Lob, Ehr und Preis dem Herrn!
sf dolce. rallent.
No. 52. Seliges Freien von Eppler.
(Dem Silberpaare Herrosé gewidmet)
Mäßig schnell.
C. Stein (1882).
Wer mit dem Herrn | be = gon = nen | des Le = bens ern = ste Bahn,
dem leuch=ten ew = = ge |
dem leuch=ten ew = ge Son=nen | vom Va = ter=hau = se an.
Wer sich auf Je = su | Schmer = zen | die Hand ge = ge = = ben hat, |
dolce.
dem bleibt in sei = = nem |
rallent.
dem bleibt in sei=nem Her = zen | auch ei = ne Ru = he=statt;
rallent.


dolce.
deß Lieb kann nie | ver = glü = hen, | sie ruht, sie ruht | auf
dolce.
cresc.
heil = gem Grund, | und schö = ner stets | wird blü = hen | solch ed = ler Her =
cresc.
f
zens = bund. Drum Heil, drum Heil | Euch, | mei = ne Lie = ben, | daß al = so Ihr | ge =
f
ritard.
f
freit —, | daß Ihr im Herrn | ge = blie = ben, | im Herrn | ver = bun = den seid!
f
ritard.
No. 53. Gebet für Kaiser und Reich. (Str. 2 und 3 von Dr. H. Schmidt.)
Ernst und gemessen. (In Ges zu intonieren).
A. Lvoff (geb. 1799).
f
mf
1. Gott, sei des Kai = sers Schutz! | Mäch = tig und wei = se | herrsch er zum
2. Gott, sei des Rei = ches Schutz! | Ei = nig und kraft = voll | steh es auf
3. Kö = nig der Kö = ni = ge! | Huld = voll und gnä = dig | bli = cke her =
f
mf


1. Ruh = me, | zum Ruh = me uns! furcht=bar den Fein = den stets | stark
2. Fel = sen, | auf Fel = sen = grund. Gü = te und Treu = e mag | hier
3. ab Du, | her = ab auf uns! Gieb, daß Ge = rech = tig = keit | stets
1. durch den Glau = ben. | Gott, sei des Kai = sers, | des Kai = sers Schutz!
2. sich be = geg = nen. | Gott, sei des Rei = ches, | des Rei = ches Schutz!
3. uns er = hö = he. | Gott, sei des Kai = sers, | des Rei = ches Schutz!
No. 54. Comitat von Hoffmann von Fallersleben.
Kräftig und bewegt.
Mendelssohn=Bartholdy († 1847.)
1. Nun zu gu = ter Letzt | ge = ben wir dir jetzt | auf die Wandrung das Ge=
2. Bru = der, nun A = de, | Scheiden thut zwar weh, | Schei=den ist ein bitt = res
3. Bru = der, nimm die Hand | jetzt zum Un = ter = pfand, | daß wir treu ge = sinnt ver=
1. lei = te. | Wandre mu = tig fort, | und an je = dem Ort | sei dir Glück und Heil zur
2. Lei = den. | Wer es gut ge=meint, | bleibt mit uns ver = eint, | so als gäb es gar kein
3. blei=ben, | red = lich son = der Wank, | frei von Streit und Zank, | stets in un=serm Thun und



1. Sei = te. | Wan = dern müs = sen wir | auf Er = den; | un = ter Freu = den | und Be=
2. Schei=den. | Die = ser Trost | mag dich be = glei = ten, | man = che Freu = de | dir be=
3. Trei = ben. | End = lich wirds ein=mal | ge = sche = hen, | daß auch wir uns | wie=der=
1. schwer = den | geht hin=ab, hin = auf | un = ser Le = bens = lauf: | das ist un = ser Los | auf
2. rei = ten; | wenn du bist im Glück, | denk an uns zu = rück, | denk an die ver=gang=nen
3. se = hen | und uns wie = der freun | und den Bund er = neun. | Le = be wohl | auf Wie=der=
1. Er = den, | das ist un = ser Los | auf Er = den.
2. Zei = ten, | denk an die ver=gang = nen | Zei = ten.
3. se = hen, | le = be wohl, | auf Wie = der = se = hen!

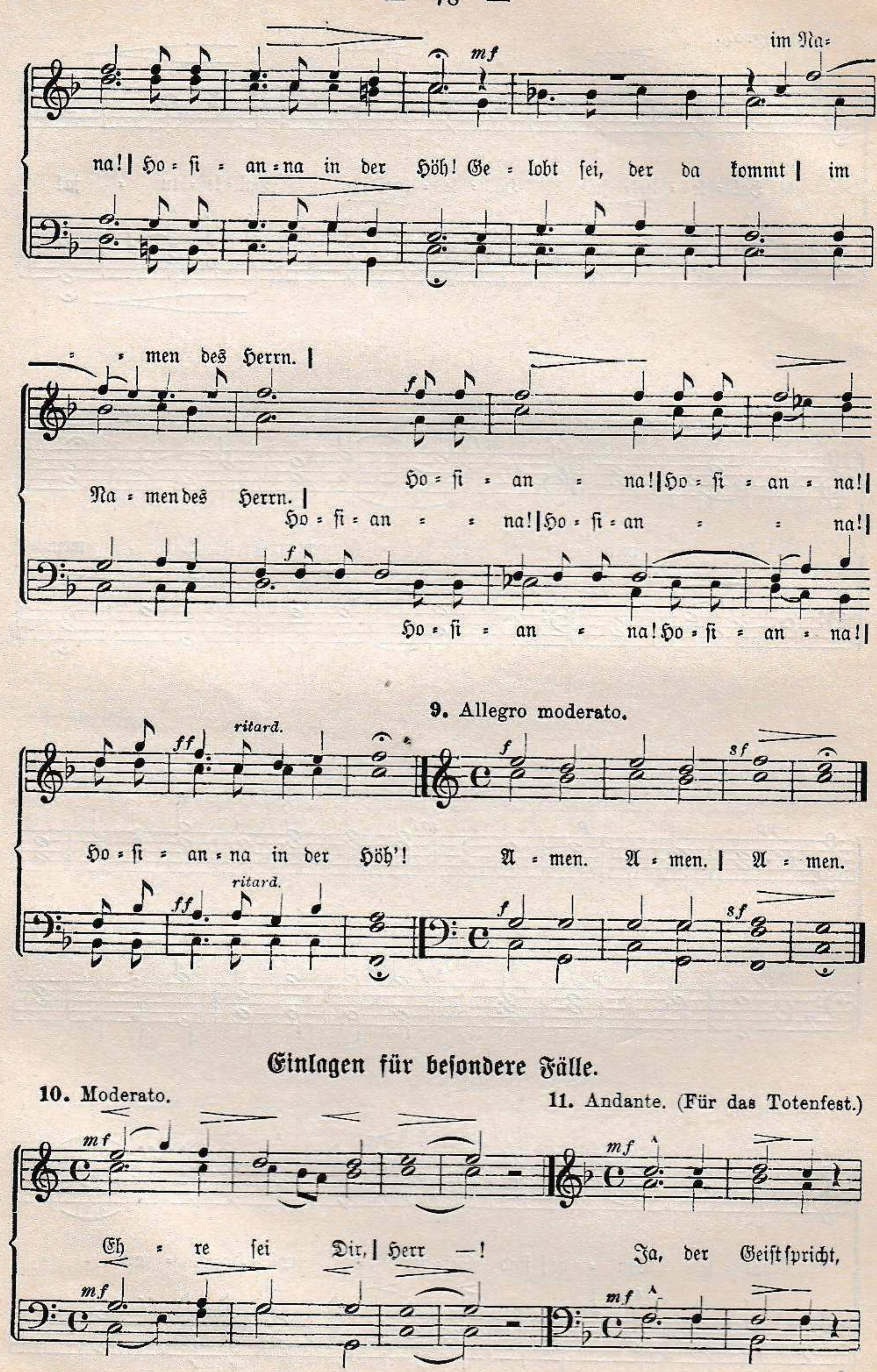
Anhang liturgischer Chöre.




3. Andante.
pp p pp
men. A - men. Ky - ri - e, e - le - i - son! Chri - ste, e -
lento.
mf f p pp
le - i - son! Ky - ri - e, Ky - ri - e, e - le - i - son!
lento.
4. Moderato.
dolce.
mf
Und Frie-de auf Er - den, und Frie-de auf Er-den, und den Menschen ein
dolce.
5. Moderato.
p
Wohl - ge - fal - len. Und mit Dei - nem Gei - ste!



6. Allegro.
Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja!
7 a. Moderato.
7 b. Moderato.
A = men. A = men. A = men.
8. Allegro moderato.
Hei = lig, hei = lig, hei = lig ist der Herr Ze = ba = oth,
al = le Lan = de sind Sei = ner Eh = re voll. Ho = si = an = =


im Na=
na! | Ho = si = an = na in der Höh! Ge = lobt sei, der da kommt | im
= = men des Herrn. |
Ho = si = an = na! | Ho = si = an = na! |
Na = men des Herrn. |
Ho = si = an = = na! | Ho = si = an = = na! |
Ho = si = an = na! Ho = si = an = na! |
9. Allegro moderato.
ritard.
Ho = si = an = na in der Höh'! A = men. A = men. | A = men.
Einlagen für besondere Fälle.
10. Moderato.
11. Andante. (Für das Totenfest.)
Eh = re sei Dir, | Herr —!
Ja, der Geist spricht,

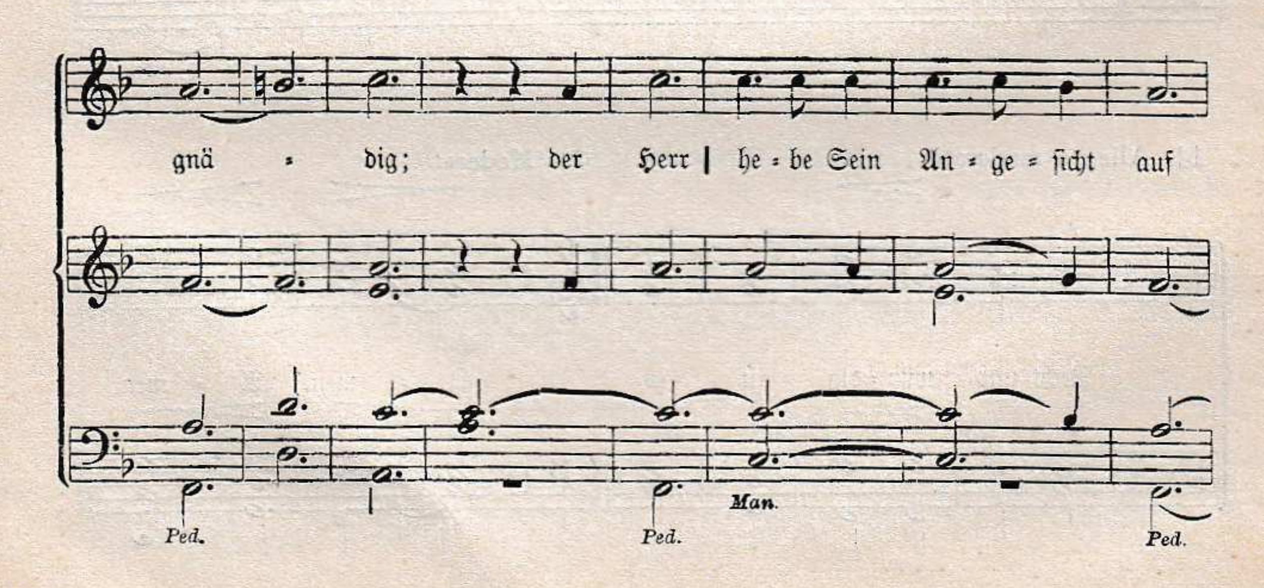

cres - cen - do.
daß sie ru - - hen | von ih - rer Ar - - -
cres - cen - do.
12. Moderato.
beit. | Hal - le - lu - ja. Gott sei Dank, | e - wig-lich Dank!
13. Andante.
Wir ha - ben un - sre Her - zen | er - ho - ben zu dem Herrn!
14. Allegro moderato.
15. Moderato.
Recht und wür - dig ist es. A - men. A - men.

Der Segen mit Orgelbegleitung.

(*Manual:* Flöte oder Gedact 8′. *Pedal:* Subbaß 16′.)



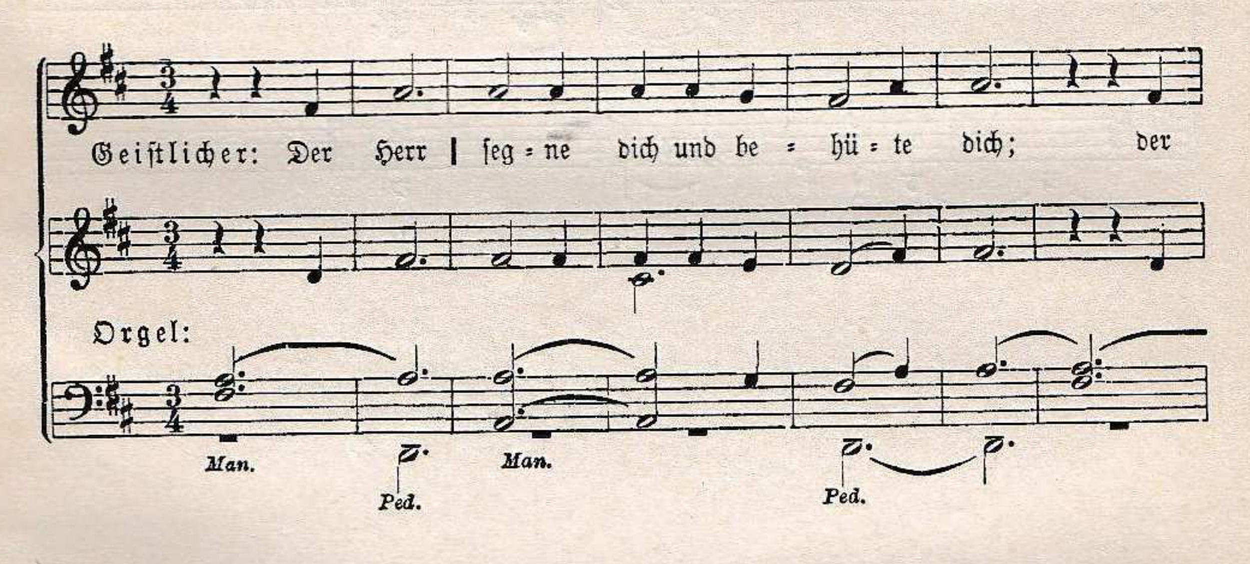






Der Segen mit Orgelbegleitung.

In D-dur.







Herrosé & Ziemsen, Gräfenhainichen.